



**STADT : SALZBURG** Magistrat

Stadtarchiv  
und Statistik

# Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg



**Salzburg in Zahlen**  
Beiträge zur Stadtforschung

**3 / 2015**

→ [www.stadt-salzburg.at/statistik](http://www.stadt-salzburg.at/statistik)



3/2015

---

Statistisches Jahrbuch  
der Landeshauptstadt  
Salzburg 2015

Dezember 2015

#### Rechtlicher Hinweis und Haftungsausschluss:

Der Inhalt des vorliegenden Werkes wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Fehler können trotzdem nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Es kann keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes übernommen werden. Weiters kann auch keine Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen, übernommen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Magistrates Salzburg ist ebenfalls ausgeschlossen.

- = Null

\* = keine Angaben verfügbar

Nachträglich bekannt gewordene Änderungen wurden rückwirkend korrigiert.

Personenbezogene Bezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

#### **Impressum**

---

##### **Medieninhaber, Hersteller und Redaktion:**

##### **Stadtgemeinde Salzburg, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik**

5024 Salzburg, Glockengasse 8

Tel: +43(0)662/8072/4702, Fax: +43(0)662/8072/4750, e-mail: statistik@stadt-salzburg.at

---

Schriftleitung: Dr. Peter F. Kramml und Hans-Peter Miller

Mitarbeit: Fuchs Claudia, Hillerzeder Mariella,  
Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. Techn., Norbert Jonak,  
Hans-Peter Miller, Silvia Moherndl, Jennifer Pfister

Satz: Jennifer Pfister

Grafische Gestaltung: Dipl.-Ing. Markus Janker, Bakk. Techn.

Cover: Wolfgang Stadler, MD/01 – Informationszentrum

Foto: Schloss Leopoldskron, Johannes Killer

---

Beiträge zur Stadtforschung 3/2015

---

Copyright © by Stadtgemeinde Salzburg

---

Salzburg Dezember 2015

---

# INHALTSVERZEICHNIS

Seite

## **Kapitel 1: Stadtgebiet und Klima** **7-8**

1.1	Stadtgebiet .....	7
1.2	Klimawerte .....	8

## **Kapitel 2: Einwohner** **9-15**

2.1	Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen) .....	9
2.2	Bevölkerungsstand seit 1945 .....	9
2.3	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen .....	11
2.4	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen .....	11
2.5	Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften .....	12
2.6	Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften .....	12
2.7	Geborene (Lebendgeborene) .....	13
2.8	Sterbefälle .....	13
2.9	Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften .....	14
2.10	Ehescheidungen und Aufgelöste Partnerschaften .....	14
2.11	Wanderungsbewegung .....	15

## **Kapitel 3: Bauwesen** **16-24**

3.1	Gebäude, Wohnungen und Einwohner .....	16
3.2	Gebäudebestand .....	17
3.3	Wohnungsbestand .....	18
3.4	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude) .....	19
3.5	Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen) .....	19
3.6	Zugang an Gebäuden .....	20
3.7	Zugang an Wohnungen .....	20
3.8	Durchschnittliche Baukosten für Neubauten .....	21
3.9	Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise) .....	22
3.10	Grabungen in der Stadt Salzburg .....	23
3.11	Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz .....	23
3.12	Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude) .....	24
3.13	Spielplätze und Grünflächen .....	24

## **Kapitel 4: Wirtschaft** **25-37**

4.1	Indexwerte - Jahresdurchschnitt .....	25
4.2	Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich .....	26

4.3	Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (Medianeinkommen).....	27
4.4	Vorgemerkte Arbeitslose, Arbeitslosenrate.....	27
4.5	Gemeldete offene Stellen.....	27
4.6	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner).....	28
4.7	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner).....	29
4.8	Unselbstständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli).....	30
4.9	Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli).....	31
4.10	Das Budget der Stadt Salzburg - Gesamtübersicht.....	32
4.11	Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art.....	33
4.12	Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art.....	34
4.13	Salzburg Congress Center.....	35
4.14	Messezentrum und Salzburgarena.....	35
4.15	Landwirtschaftliche Betriebe.....	36
4.16	Allgemeine Viehzählung.....	37
4.17	Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt.....	37

## **Kapitel 5: Umwelt, Energie, öffentliche Ver- und Entsorgung** **38-48**

5.1	Luftgütemessungen.....	38
5.2	Abfallbeseitigung - Gesamtübersicht.....	39
5.3	Abfuhr von Rest-, Bio- und Sperrabfall.....	40
5.4	Stadtsäuberung.....	41
5.5	Salzburg AG.....	42
5.6	Landschaftsschutzgebiete.....	43
5.7	Naturschutzgebiet.....	43
	Natur- und Landschaftsschutzgebiete (Grafik).....	44
5.8	Geschützte Landschaftsteile.....	45
	Geschützte Landschaftsteile (Grafik).....	46
5.9	Naturdenkmäler.....	47
	Naturdenkmäler (Grafik).....	48

## **Kapitel 6: Kultur, Unterricht, Bildung und Sport** **49-68**

6.1	Veranstaltungen und Besucher.....	49
6.2	Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele.....	50
6.3	Veranstaltungen und Besucher - Festspiele.....	51
6.4	Ausstellungen - Übersicht.....	52
6.5	Museen und Besucher (Auswahl).....	53
6.6	Kinos - Gesamtübersicht.....	54
6.7	Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl).....	54
6.8	Schulen.....	55
6.9	Akademien, Fachhochschulen und Universitäten.....	56
6.10	Musikum Salzburg.....	57

6.11	Salzburger Volkshochschule	58
6.12	BFI Salzburg BildungsGmbH	59
6.13	Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer	60
6.14	Bildungshaus Salzburg – St. Virgil	61
6.15	Salzburger Bildungswerk	62
6.16	LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg	63
6.17	Katholisches Bildungswerk Salzburg	64
6.18	Bibliotheken	65
6.19	Sportstätten	66
6.20	Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)	67
6.21	Sporthalle Alpenstraße	68

## **Kapitel 7: Sozial- und Gesundheitswesen 69-82**

7.1	Wohlfahrtsbudget	69
7.2	Sozialhilfe – Unterstützte Personen	70
7.3	Bedarfsorientierte Mindestsicherung und „geschlossene Sozialhilfe“	71
7.4	Behindertenhilfe – Personen und Aufwand	72
7.5	Jugendwohlfahrt – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung	73
7.6	Jugendwohlfahrt – Sonstige Einrichtungen	74
7.7	Kindertageseinrichtungen	75
7.8	Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren	76
7.9	Soziale Dienste - Seniorenbetreuung	77
7.10	Niedergelassene Ärzte und Apotheken	78
7.11	Krankenanstalten	79
7.12	Rotes Kreuz	79
7.13	Schulgesundheitsdienst in Pflichtschulen	80
7.14	Gesundheitsamt	81
7.15	Bestattungsdienst	82

## **Kapitel 8: Verkehr und Tourismus 83-93**

8.1	Beherbergungsbetriebe - Gesamtübersicht	83
8.2	Ankünfte und Übernachtungen - Gesamtübersicht	84
8.3	Hotels und ähnliche Betriebe nach Ausstattungsmerkmalen	85
8.4	Zimmer und Betten in Hotels und ähnlichen Betrieben	86
8.5	Übernachtungen nach Herkunftsländern	87
8.6	Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr	88
8.7	Flugverkehrsstatistik	89
8.8	Kraftfahrzeugbestand	89
8.9	Kraftfahrzeuge - Neuzulassungen	90
8.10	Verkehrssignalanlagen	90
8.11	Öffentliches Straßennetz	90

8.12	Radwegenetz.....	91
8.13	Straßenpflege und Straßenbeleuchtung.....	91
8.14	Straßenverkehrsunfälle.....	92
8.15	Fälle von Trunkenheit oder Suchtgift.....	92
8.16	Parkplätze.....	92
8.17	Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH.....	93
8.18	Untersbergbahn.....	93

**Kapitel 9: Verwaltung und Wahlen, Rechtspflege und Sonstiges** **94-111**

9.1	Aktivpersonal des Magistrates Salzburg.....	94
9.2	Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg.....	94
9.3	Staatsbürgerschaftswesen.....	95
9.4	Religionsaustritte.....	95
9.5	Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt.....	96
9.6	Bundespräsidentenwahlen.....	97
9.7	Nationalratswahlen.....	99
9.8	Landtagswahlen.....	101
9.9	Gemeinderatswahlen.....	102
9.10	Bürgermeisterwahlen.....	104
9.11	Volksabstimmungen.....	105
9.12	Volksbegehren.....	106
9.13	Bürgerbefragung und Volksbefragungen.....	108
9.14	Bürgerbegehren.....	109
9.15	Polizeiliche Kriminalstatistik.....	110
9.16	Berufsfeuerwehr.....	111
9.17	Freiwillige Feuerwehr.....	111

## 1.1: Stadtgebiet

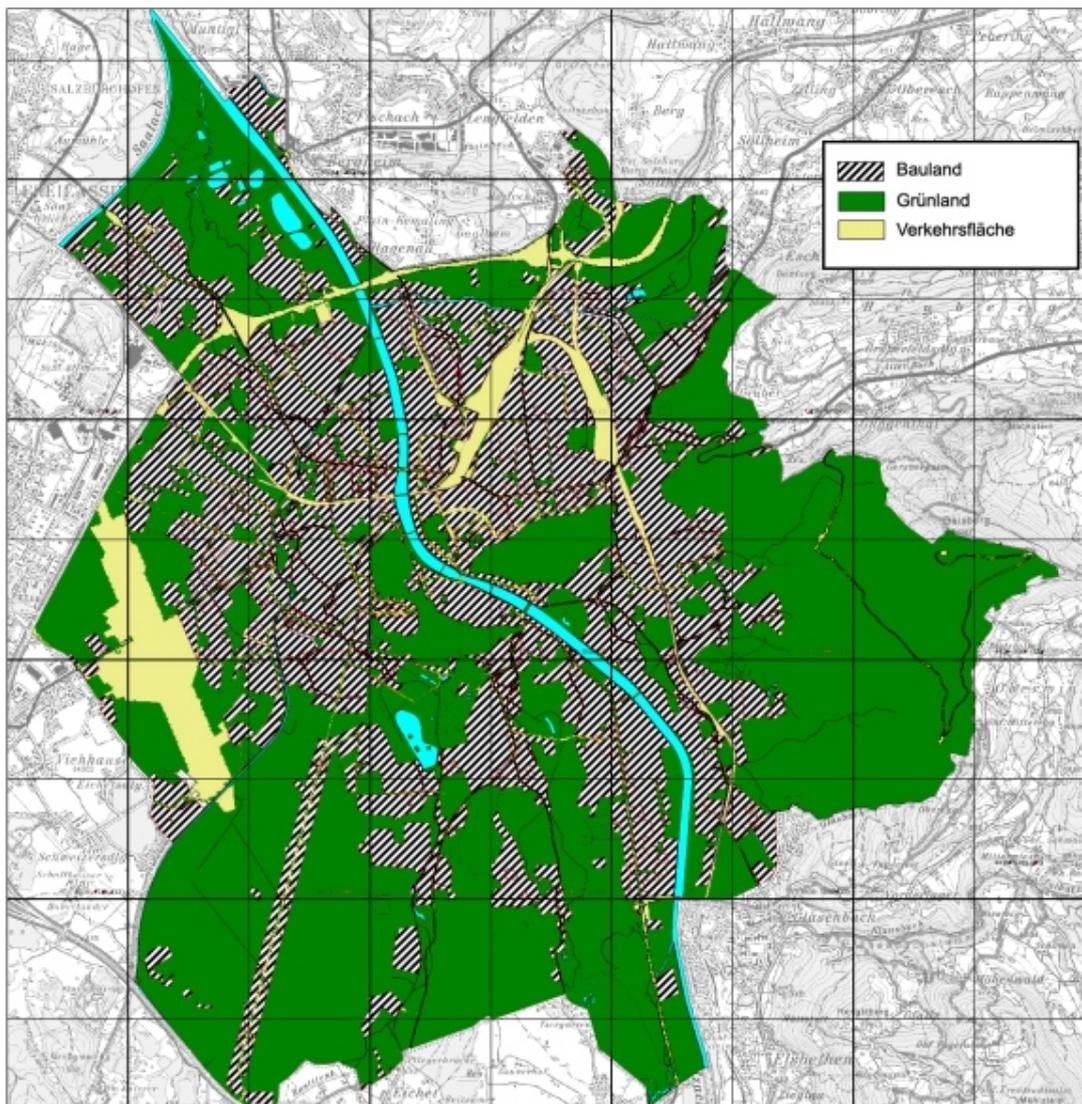
**Stadtgebiet:** Fläche: 6.567 ha 73 a 59 m<sup>2</sup>, Umfang: 48.577 m (Stand: 2014)  
höchster Punkt der Stadt: 1.287 m (Gaisbergspitze)  
tiefster Punkt der Stadt: 408 m (Saalachspitz)

**Geografische Lage:** 47° 48' nördliche Breite  
13° 00' östliche Länge (Salzburg-Flughafen)  
424 m über dem Adriatischen Meer, gemessen beim  
Wetterhäuschen auf dem Alten Markt

**Bodennutzung nach der Widmung:** (Flächenwidmungsplan 1997 mit der 129. Teilabänderung,  
rechtswirksam mit 1. 10. 2015)

Bauland	2.268 ha 36 a 55 m <sup>2</sup> (34,54 %)
Verkehrsfläche	500 ha 77 a 17 m <sup>2</sup> (7,62 %)
Grünland	3.795 ha 95 a 53 m <sup>2</sup> (57,80 %)

Quelle: MA 6/03 – Vermessungsamt und MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.



## 1.2: Klimawerte

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Lufttemperatur</b> in Grad Celsius						
höchster Wert	+33,1	+37,2	+34,2	+34,3	+33,1	+32,1
niedrigster Wert	-11,9	-13,6	-20,8	-14,6	-14,6	-16,6
Jahresmittelwert	+10,6	+9,3	+9,6	+9,7	+8,7	+9,0
Abweichung zum langjährigen Vergleichswert <sup>1)</sup>	+1,6	+0,3	+0,6	+0,7	-0,3	-
<b>Niederschläge</b> in mm	1.246	1.248	1.160	1.003	994	1.134
Abweichung zum langjährigen Vergleichswert <sup>1)</sup>	+51	+53	-35	-192	-201	-61
Tage mit:						
Regen	176	137	152	136	123	128
Schneeregen und Schneefall	14	41	35	29	59	57
Hagel	1	1	1	1	-	6
Niederschlag > 0,1 mm	191	179	188	166	182	191
Schneedecke	9	61	51	42	86	59
maximale Schneehöhe in cm	35	16	18	24	25	26
<b>Bewölkung</b>						
heitere Tage: Bewölkung unter 2/10	21	27	28	45	23	24
Schönwettertage: Bewölkung unter 5/10	83	87	81	111	71	77
trübe Tage: Bewölkung über 8/10	171	181	153	130	195	186
Tage mit Nebel	21	20	30	54	29	64
Tage mit Gewitter	32	25	36	35	26	32
<b>Sonnenschein</b> in Stunden (Salzburg Freisaal)	1.668	1.552	1.720	1.944	1.568	1.679
Abweichung zum langjährigen Vergleichswert <sup>1)</sup>	-101	-217	-49	+175	-201	-90
<b>Sommertage</b> mind. 25° C	43	58	62	54	44	46
darunter Tropentage mit und über 30° C	9	19	15	11	15	4
<b>Frosttage</b> (minimal unter 0° C )	52	100	73	93	103	104
darunter Eistage (ganztägiger Frost)	2	24	23	12	40	22
<b>Sturmtage</b>						
6 Beaufort-Grade oder mehr	9	7	7	10	10	25
darunter 8 Beaufort-Grade oder mehr	2	1	1	2	1	6
<b>Windrichtung</b> in % aller Fälle						
Nord	13	17	15	16	16	13
Nord-Ost	5	6	5	6	7	8
Ost	2	1	1	1	1	2
Süd-Ost	29	22	27	23	19	23
Süd	19	14	15	15	16	17
Süd-West	5	5	3	6	6	7
West	8	9	11	9	9	6
Nord-West	18	24	21	22	23	19
Windstille	1	2	2	2	3	4

1) Langjährige Vergleichswerte von 1981–2010.

Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für Oberösterreich und Salzburg (bis 2005) und Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Wien (ab 2006). Messstelle Salzburg Flughafen (ausgenommen Sonnenstunden Messstelle Salzburg Freisaal).

## 2.1: Bevölkerungsstand seit 1869 (Volkszählungen)

	2011 <sup>1)</sup>	2001	1991	1981	1971	1961	1951	1939	1890	1869
<b>insgesamt</b>	145.270	142.662	143.978	139.426	129.919	108.114	102.927	77.170	26.002	20.336
männlich	68.390	66.231	66.117	63.032	59.199	48.733	47.012	37.225	12.585	9.475
weiblich	76.880	76.431	77.861	76.394	70.720	59.381	55.915	39.945	13.417	10.861

<sup>1)</sup> Registerzählung vom 31. 10. 2011.

Rechtlich verbindliches Ergebnis der Volkszählung 2001 per 23. 9. 2004: 142.808 Einwohner.

Quelle: Volkszählungen, Statistik Austria und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 2.2: Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	Insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1945	84.383					
1946	93.551					
1947	99.344					
1948	99.384					
1952	102.234					
1953	102.309					
1954	103.596					
1956	104.059					
1958	105.855					
1960	107.283					
1962	111.755					
1963	113.474					
1965	116.571					
1966	118.367					
1968	120.899					
1969	121.886					
1970	127.343					
1972	132.928					
1979	138.979	62.943	76.036	20.659	10.291	10.368
1980	139.226	63.141	76.085	22.231	10.912	11.319
1981	138.268	62.762	75.506	22.050	10.767	11.283
1982	135.379	61.337	74.042	21.325	10.129	11.196
1983	134.894	61.174	73.720	21.740	10.230	11.510
1984	134.442	61.043	73.399	22.767	10.633	12.134
1985	134.846	61.282	73.564	23.930	11.092	12.838
1986	135.107	61.500	73.607	25.018	11.554	13.464
1987	135.750	61.918	73.832	25.589	11.743	13.846
1988	135.876	62.019	73.857	26.737	12.236	14.501
1989	136.608	62.467	74.141	27.839	12.758	15.081
1990	138.268	63.596	74.672	28.904	13.351	15.553

## 2.2: Fortsetzung – Bevölkerungsstand seit 1945

Stichtag: 1.1.	Hauptwohnsitz			Nebenwohnsitz		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1991	141.872	65.619	76.253	28.755	13.449	15.306
1992	143.506	66.632	76.874	29.450	13.720	15.730
1993	145.546	67.578	77.968	30.175	13.951	16.224
1994	145.209	67.472	77.737	30.331	13.965	16.366
1995	144.970	67.470	77.500	30.474	13.973	16.501
1996	143.910	66.866	77.044	30.395	13.852	16.543
1997	143.647	66.698	76.949	30.231	13.915	16.316
1998	143.520	66.603	76.917	30.050	13.782	16.268
1999	142.878	66.286	76.704	29.269	13.370	15.899
2000	143.120	66.416	76.704	29.607	13.601	16.006
2001	143.516	66.729	76.787	30.677	14.074	16.603
2002	144.912	67.504	77.408	30.326	13.821	16.505
2003	146.560	68.323	78.237	16.925	7.676	9.249
2004	147.635	69.042	78.593	16.788	7.556	9.232
2005	148.546	69.644	78.902	17.122	7.715	9.407
2006	149.997	70.371	79.626	17.247	7.756	9.491
2007	150.269	70.516	79.753	17.709	7.965	9.744
2008	150.378	70.654	79.724	18.068	8.149	9.919
2009	149.108	70.296	78.812	18.751	8.280	10.471
2010	149.065	70.244	78.821	19.634	8.589	11.045
2011	148.763	70.111	78.652	20.516	8.857	11.659
2012	149.385	70.505	78.880	20.923	9.024	11.899
2013	149.760	70.758	79.002	21.500	9.221	12.279
2014	147.825	69.899	77.926	21.806	9.301	12.505
2015	149.728	71.062	78.666	21.734	9.285	12.449

Bereinigung der Nebenwohnsitzmeldungen im Jahr 2002.

Quelle: vor 1979 diverse Quellen, ab 1979 Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 2.3: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
<b>Insgesamt</b>	149.728	147.825	149.760	149.385	148.763	148.546
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	12.660	12.574	12.646	12.849	12.907	13.088
10 – 19	13.920	13.738	13.901	13.808	13.863	14.216
20 – 29	20.462	20.003	20.079	19.837	19.721	19.716
30 – 39	20.779	20.189	20.675	20.523	20.491	24.030
40 – 49	21.958	22.256	23.332	23.716	23.843	22.684
50 – 59	21.131	20.662	20.616	20.425	20.040	19.956
60 – 69	17.016	17.185	17.731	17.925	18.427	17.111
70 und darüber	21.802	21.218	20.780	20.302	19.471	17.745

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 2.4: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach Altersgruppen

Stichtag: 1.1.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
<b>Insgesamt</b>	21.734	21.806	21.500	20.923	20.516	17.122
d a v o n						
nach Altersgruppen						
0 – 9	275	299	295	296	310	277
10 – 19	1.326	1.262	1.370	1.348	1.417	1.364
20 – 29	7.764	8.103	8.041	7.974	7.912	6.718
30 – 39	3.793	3.763	3.746	3.608	3.467	2.989
40 – 49	2.947	2.962	2.953	2.881	2.870	2.227
50 – 59	2.610	2.456	2.277	2.096	1.919	1.331
60 – 69	1.441	1.434	1.381	1.381	1.367	1.113
70 und darüber	1.578	1.527	1.437	1.339	1.254	1.103

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 2.5: Einwohner mit Hauptwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
<b>Insgesamt</b>	149.728	147.825	149.760	149.385	148.763	148.546
Österreich	114.148	114.453	115.675	116.360	116.734	118.389
andere Staatsbürgerschaften	35.580	33.372	34.085	33.029	32.029	30.157
<b>d a r u n t e r</b>						
Deutschland	6.132	5.866	6.038	5.839	5.521	3.899
Bosnien und Herzegowina	5.221	5.127	4.966	4.928	4.931	4.983
Serbien	4.585	4.055	2.797	2.602	2.287	*
Türkei	2.454	2.442	2.558	2.607	2.628	2.861
Kroatien	2.233	2.127	2.124	2.147	2.145	2.157
Rumänien	1.313	980	955	859	751	507
Ungarn	938	704	583	423	326	329
Russische Föderation	919	846	849	824	748	277
Italien	764	704	664	604	559	530
Afghanistan	717	622	530	385	316	84

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 2.6: Einwohner mit Nebenwohnsitz nach ausgewählten Staatsbürgerschaften

Stichtag: 1.1.	2015	2014	2013	2012	2011	2005
<b>Insgesamt</b>	21.734	21.806	21.500	20.923	20.516	17.122
Österreich	14.701	14.984	15.149	15.235	15.362	14.549
andere Staatsbürgerschaften	7.033	6.822	6.351	5.688	5.154	2.573
<b>d a r u n t e r</b>						
Deutschland	3.466	3.414	3.333	3.123	2.867	1.103
Slowakei	669	627	554	452	405	27
Rumänien	491	422	323	254	158	28
Italien	363	356	321	304	310	231
Ungarn	235	245	248	149	102	82
Bosnien und Herzegowina	143	139	112	100	72	-
Serbien	143	130	92	99	83	86
Vereinigte Staaten	132	129	101	89	100	107
Polen	123	143	113	101	97	48
Spanien	94	101	85	66	70	36

Quelle: Einwohnerdateien der MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 2.7: Geborene (Lebendgeborene)

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	1.416	1.367	1.332	1.352	1.325	1.386
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	1.017	998	953	1.029	1.021	1.117
Nicht-Österreich	399	369	379	323	304	269
<b>männlich</b>	741	698	648	709	697	699
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	527	512	447	551	526	570
Nicht-Österreich	214	186	201	158	171	129
<b>weiblich</b>	675	669	684	643	628	687
d a v o n nach der Staatsbürgerschaft						
Österreich	490	486	506	478	495	547
Nicht-Österreich	185	183	178	165	133	140

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.  
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

## 2.8: Sterbefälle

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	1.381	1.383	1.339	1.409	1.318	1.250
d a v o n						
männlich	638	660	596	646	618	500
weiblich	743	723	743	763	700	750
d a r u n t e r						
nach ausgewählten Todesursachen						
Erkrankungen des Herz– Kreislaufsystems	495	496	446	552	509	608
in %	35,8	35,9	34,8	39,2	38,6	48,6
Neubildungen (Krebs)	371	386	347	376	363	326
in %	26,9	27,9	25,9	26,7	27,5	26,1

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.  
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

## 2.9: Eheschließungen und Eingetragene Partnerschaften

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Eheschließungen</b>	674	666	686	674	681	722
d a r u n t e r						
Erst-Ehe beider Brautleute	449	432	451	428	436	432
Erst-Ehe Mann	505	483	509	485	492	523
Erst-Ehe Frau	522	514	535	527	521	535
Beide mit österr. Staatsbürgerschaft	403	401	437	398	420	399
Mann mit österr. Staatsbürgerschaft	497	516	528	517	525	531
Frau mit österr. Staatsbürgerschaft	482	472	523	491	497	546
<b>Eingetragene Partnerschaften<sup>1)</sup></b>	15	7	14	10	22	*
d a v o n						
Männliche Paare	8	6	10	3	18	*
Weibliche Paare	7	1	4	7	4	*

1) 2010 wurde erstmalig in Österreich die gesetzliche Möglichkeit dafür geschaffen.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.  
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

## 2.10: Ehescheidungen und Aufgelöste Partnerschaften

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	268	296	308	316	308	344
d a v o n						
<b>nach der Ehedauer</b>						
unter 5 Jahre	71	63	69	91	63	104
5 bis unter 10 Jahre	68	83	79	77	105	76
10 bis unter 20 Jahre	73	81	94	91	78	106
20 und mehr Jahre	56	69	66	57	62	58
Median (durchschnittliche Ehedauer in Jahre)	9,8	10,2	10,3	8,8	9,2	9,4
<b>Aufgelöste Partnerschaften</b>	-	-	1	-	-	*

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.  
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

## 2.11: Wanderungsbewegung

Hauptwohnsitz	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Zuzüge (Fälle)</b>	10.150	9.237	8.641	8.467	8.069	7.948
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	5.214	4.807	4.424	4.258	4.004	4.000
weiblich	4.936	4.430	4.217	4.209	4.065	3.948
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	939	750	785	804	754	885
15 bis unter 60 Jahre	8.755	8.039	7.487	7.282	6.952	6.734
60 Jahre und älter	456	448	369	381	363	329
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	3.968	3.985	3.920	3.993	3.974	3.787
Deutschland	1.077	975	896	980	1.003	596
ehemaliges Jugoslawien <sup>1)</sup>	1.106	935	749	786	741	1.000
Türkei	176	173	134	160	174	265
übriges Ausland, unbekannt	3.823	3.169	2.942	2.548	2.177	2.300
nach Herkunftsregion						
Land Salzburg	2.837	2.709	2.654	2.665	2.636	2.641
übriges Österreich	2.432	2.247	2.288	2.263	2.087	1.960
Ausland	4.881	4.281	3.699	3.539	3.346	3.347
<b>Wegzüge (Fälle)</b>	8.475	8.500	8.165	8.381	8.109	7.181
d a v o n						
nach dem Geschlecht						
männlich	4.257	4.332	4.214	4.264	4.101	3.545
weiblich	4.218	4.168	3.951	4.117	4.008	3.636
nach dem Alter						
0 bis unter 15 Jahre	898	902	871	881	804	819
15 bis unter 60 Jahre	6.883	6.894	6.654	6.834	6.674	5.889
60 Jahre und älter	694	704	640	666	631	473
nach Staatsbürgerschaften						
Österreich	4.419	4.663	4.550	4.526	4.484	4.246
Deutschland	799	761	746	786	713	383
ehemaliges Jugoslawien <sup>1)</sup>	754	787	728	784	780	622
Türkei	178	176	158	171	169	185
übriges Ausland, unbekannt	2.325	2.113	1.983	2.114	1.963	1.745
nach Zielregion						
Land Salzburg	2.950	2.958	2.847	2.939	2.720	2.689
übriges Österreich	2.177	2.287	2.250	2.253	2.300	2.112
Ausland	3.348	3.255	3.068	3.189	3.089	2.380

1) Ehemaliges Jugoslawien: Bosnien und Herzegowina, Jugoslawien (hist.), Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Serbien und Montenegro, Slowenien.

Hinweis: Aufgrund der Registerzählung wurden die Zahlen der Wanderungsbewegung revidiert.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.  
Ermittelt aus Datengrundlagen der Statistik Austria.

### 3.1: Gebäude, Wohnungen und Einwohner

Stand: 31.12.	Gebäude insgesamt	Wohnungen	Einwohner mit Hauptwohnsitz
1975	16.375	58.862	137.000
1976	16.539	60.138	138.500
1977	16.695	61.021	140.000
1978	19.918	61.835	139.000
1979	17.129	62.653	139.226
1980	17.259	63.283	138.268
1981	17.369	63.700	135.379
1982	17.583	64.470	134.894
1983	17.594	65.169	134.442
1984	17.809	66.065	134.846
1985	17.955	66.627	135.107
1986	18.127	67.295	135.750
1987	18.218	67.795	135.876
1988	18.356	68.565	136.608
1989	18.549	69.605	138.268
1990	18.745	70.267	141.872
1991	18.811	70.744	143.506
1992	18.975	71.025	145.546
1993	19.079	71.381	145.209
1994	19.187	71.911	144.970
1995	19.239	72.620	143.910
1996	19.386	73.866	143.647
1997	19.634	75.131	143.520
1998	19.760	76.087	142.878
1999	19.937	76.821	143.120
2000	20.130	77.748	143.516
2001	20.248	78.434	144.912
2002	20.385	79.052	146.560
2003	20.517	79.468	147.635
2004	20.653	80.034	148.546
2005	20.716	80.389	149.997
2006	20.795	80.895	150.269
2007	20.870	81.404	150.378
2008	20.984	82.041	149.108
2009	21.084	82.749	149.065
2010	21.165	83.164	148.763
2011	21.276	83.921	149.385
2012	21.358	84.524	149.760
2013	21.418	85.312	147.825
2014	21.507	86.212	149.728

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 3.2: Gebäudebestand

Stand: 31.12.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Gebäude</b>	21.507	21.418	21.358	21.276	21.165	20.653
d a v o n						
<b>nach der Gebäudeart</b>						
Ein- und Zweifamilienhäuser	10.848	10.826	10.817	10.789	10.734	10.485
Mehrfamilienhäuser (inkl. betrieblicher Nutzung)	8.851	8.782	8.731	8.675	8.613	8.381
reine Betriebsobjekte	558	560	561	562	565	565
Bauernhäuser	167	169	170	171	172	170
öffentliche Gebäude	325	324	324	324	325	328
sonstige Nutzung	758	757	755	755	756	724
<b>nach dem Baulter</b>						
vor 1945	5.307	5.331	5.339	5.359	5.377	5.500
1945–1980	10.261	10.288	10.308	10.347	10.376	10.514
1981 und später	5.939	5.799	5.711	5.570	5.412	4.639
<b>nach der Heizungsart des Gebäudes</b>						
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	15.314	15.292	15.270	15.237	15.208	14.664
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	3.095	3.050	3.031	2.999	2.934	2.791
sonstige und unbekannt	3.098	3.076	3.057	3.040	3.023	3.198
<b>nach dem Gebäudeeigentümer</b>						
private Personen, mehrere Miteigentümer	17.472	17.453	17.459	17.470	17.446	17.141
Bund, Land und Gemeinde	845	845	845	845	846	887
Gemeinnützige Bauvereinigungen und sonstige juristische Personen	3.190	3.120	3.054	2.961	2.873	2.625
<b>Anschluss an das öffentliche Kanalnetz</b>	21.273	21.184	21.124	21.041	20.931	20.422

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.3: Wohnungsbestand

Stand: 31.12.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Wohnungen</b>	86.212	85.312	84.524	83.921	83.164	80.034
d a v o n						
<b>nach der Gebäudeart</b>						
Ein- und Zweifamilienhäuser	13.680	13.648	13.628	13.580	13.537	13.266
Mehrfamilienhäuser (inkl. betriebliche Nutzung)	70.152	69.318	68.721	68.230	67.523	64.675
reine Betriebsobjekte	118	118	118	118	113	109
Bauernhäuser	237	241	238	239	241	233
öffentliche Gebäude	367	366	366	366	366	376
sonstige Nutzung	1.658	1.621	1.453	1.388	1.384	1.375
<b>nach dem Baualter</b>						
vor 1945	15.150	15.153	15.158	15.179	15.214	15.342
1945–1980	47.767	47.781	47.760	47.792	47.816	48.035
1981 und später	23.295	22.378	21.606	20.950	20.134	16.657
<b>nach der Heizungsart des Gebäudes</b>						
Zentralheizung (inkl. Etagenheizung)	42.807	42.437	42.204	42.036	41.914	38.960
Fernheizung (inkl. Blockheizung)	31.632	31.191	30.770	30.400	29.772	27.890
sonstige und unbekannt	11.773	11.684	11.550	11.485	11.478	13.184
<b>nach dem Gebäudeeigentümer</b>						
private Personen, mehrere Miteigentümer	59.032	58.937	58.889	58.858	58.769	57.444
Bund, Land und Gemeinden	3.586	3.578	3.578	3.578	3.573	3.849
Gemeinnützige Bauvereinigungen und sonstige juristische Personen	23.594	22.797	22.057	21.485	20.822	18.741
<b>Anschluss an das öffentliche Kanalnetz</b>	86.003	85.103	84.315	83.711	82.954	79.810

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.4: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Gebäude)

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Gebäude</b>	295	306	311	376	359	264
d a v o n						
begonnen	168	150	158	181	127	148
nicht begonnen	127	156	153	195	232	116
<b>Gebäude mit Wohnungen</b>	295	306	303	361	340	251
d a v o n						
begonnen	168	150	155	176	121	142
nicht begonnen	127	156	148	185	219	109

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.5: Zum Jahresende bewilligte, laufende Bauvorhaben (Wohnungen)

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Wohnungen</b>	1.238	1.354	965	1.180	1.028	815
d a v o n						
<b>nach Bauherrn</b>						
physische Personen	252	290	281	323	307	230
Gemeinnützige Bauvereinigungen	486	380	104	105	247	303
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	500	684	580	752	474	282
<b>nach dem Rechtstitel</b>						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	149	132	126	176	186	179
Eigentumswohnungen	380	452	404	574	330	275
Mietwohnungen	709	770	435	426	508	349
sonstiger Rechtstitel	-	-	-	4	4	12
<b>nach der Wohnraumanzahl</b>						
1 Wohnraum	24	45	54	44	41	38
2 Wohnräume	439	530	324	356	300	225
3 Wohnräume	469	442	253	328	282	247
4 Wohnräume	190	195	170	217	219	207
5 Wohnräume und mehr	116	142	164	235	186	98

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.6: Zugang an Gebäuden

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Gebäude</b>	145	116	121	143	77	168
d a r u n t e r						
Gebäude mit Wohnungen	143	116	121	142	70	160

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.7: Zugang an Wohnungen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Wohnungen</b>	909	722	548	852	524	653
d a v o n						
<b>nach Bauherrn</b>						
physische Personen	115	79	68	110	76	84
Gemeinnützige Bauvereinigungen	445	337	179	508	286	336
Gebietskörperschaften	-	-	-	-	-	-
sonstige juristische Personen	349	306	301	234	162	233
<b>nach dem Rechtstitel</b>						
in Eigenbenützung des Hauseigentümers	48	39	49	79	52	100
Eigentumswohnungen	278	376	297	150	241	283
Mietwohnungen	583	307	202	623	228	264
Dienst- und Naturalwohnungen	-	-	-	-	-	3
sonstiger Rechtstitel	-	-	-	-	-	3
<b>nach der Wohnraumanzahl</b>						
1 Wohnraum	30	76	92	14	6	53
2 Wohnräume	394	252	138	274	176	161
3 Wohnräume	301	263	150	297	184	199
4 Wohnräume	126	93	87	196	107	185
5 Wohnräume	35	21	62	41	30	41
6 Wohnräume und mehr	23	17	19	30	21	14
<b>durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnungen</b>	2,79	2,71	2,90	3,00	3,10	3,07

Quelle: MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.8: Durchschnittliche Baukosten für Neubauten

Angaben in Euro	2014 <sup>1)</sup>	2013 <sup>1)</sup>	2012 <sup>1)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2010	2004
<b>durchschnittliche Baukosten pro m<sup>2</sup> Wohnfläche</b>	*	*	*	2.049	2.000	1.650
<b>nach Bauherrn</b>						
d a v o n						
physische Personen	*	*	*	2.165	2.068	1.600
Gemeinnützige Bauvereinigungen	*	*	*	1.907	1.864	1.692
Gebietskörperschaften				-	-	-
sonstige juristische Personen	*	*	*	2.383	2.178	1.626
<b>durchschnittliche Baukosten pro m<sup>2</sup> Wohnfläche für den Bau eines Einfamilien- bzw. Reihenhauses</b>	*	*	*	1.841	2.042	1.610
<b>nach Bauherrn</b>						
d a v o n						
physische Personen	*	*	*	2.444	2.030	1.592
Gemeinnützige Bauvereinigungen	*	*	*	1.133	-	1.750
Gebietskörperschaften	*	*	*	-	-	*
sonstige juristische Personen	*	*	*	2.865	2.141	1.597

1) Für die Jahre 2012 - 2014 liegt hierzu kein Datenmaterial vor, da fast kein Rücklauf auf Kostenanfragen zu verzeichnen war.

2) In diesem Berichtsjahr war der Rücklauf auf Kostenanfragen sehr gering. Zu hochpreisigen Bauvorhaben werden nur wenige Kostenanfragen beantwortet. Die Aussagekraft der Zahlen in dieser Tabelle ist daher zu relativieren und darf lediglich in diesem Kontext betrachtet werden.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

### 3.9: Verkäufe unbebauter Grundstücke (Anzahl und Durchschnittspreise)

Anzahl und Flächen	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Anzahl</b>	45	41	48	64	106	64
d a v o n						
<b>nach der Art der Widmung</b>						
Grünland	7	4	2	6	15	8
Bauland	35	30	43	55	84	56
Verkehrsfläche	3	7	3	*	7	-
<b>Fläche</b> (Angaben in m <sup>2</sup> )	102.273	93.566	50.589	170.074	185.817	132.031
d a v o n						
<b>nach der Art der Widmung</b>						
Grünland	52.319	7.827	2.877	48.036	89.775	57.324
Bauland	49.827	85.292	46.680	97.708	94.559	73.761
Verkehrsfläche	127	477	1.032	*	1.483	946

Durchschnittspreise pro m <sup>2</sup> (Angaben in Euro)	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Grünland	69	50	*	7	40	163
Bauland	788	493	562	513	490	377
Bauparzelle	937	697	670	754	572	463
Gewerbegebiet	721	508	*	*	288	267
Verkehrsfläche	276	225	*	*	310	*

Quelle: MA 02/01 – Stadtarchiv und Statistik in Zusammenarbeit mit der MD/00 – Wirtschaftsservice.

### 3.10: Grabungen in der Stadt Salzburg

(in Laufmeter)	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	41.251	50.125	53.657	34.578	43.868	32.920
d a v o n						
Öffentliche Beleuchtung	5.527	9.074	8.116	1.850	4.530	4.792
Verkehrssteuerungsanlagen	1.283	1.361	1.194	1.500	1.656	
Kanal- und Gewässeramt	1.460	2.185	1.693	214	2.221	5.700
Reinhalteverband	-	-	-	-	-	-
Telekom Austria AG	2.760	1.800	6.055	3.780	3.967	1.930
Salzburg AG/Strom	3.654	7.085	5.248	4.168	5.199	2.960
Salzburg AG/Wasser	6.526	4.541	6.320	5.322	5.395	5.930
Salzburg AG/Gas	3.312	2.279	1.305	1.615	2.445	2.970
Salzburg AG/Fernwärme	3.792	4.369	3.145	2.831	3.454	4.675
Salzburg AG/Telekommunikation	11.987	15.933	19.083	11.800	13.503	2.500
Private	950	1.498	1.498	1.498	1.498	1.463
<b>Kanalsanierungsbudget im außerordentlichen Haushalt der Stadt Salzburg (in Mill. Euro)</b>	3,00	3,00	3,00	3,00	2,00	3,50

Quelle: MA 6/00 – Baudirektion und MA 6/02 – Kanal- und Gewässeramt.

### 3.11: Städtischer Gebäude- und Wohnungsbesitz

(Nur Wohn- bzw. Wohn-/Geschäftshäuser)	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Häuser	135	137	139	139	141	234
Geschäfte	170	170	171	171	173	190
Wohnungen	1.882	1.978	2.049	2.049	2.056	2.212

Quelle: MD/00 – Facility Management und Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH.

### 3.12: Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten beim städtischen Gebäude- und Wohnungsbesitz (ohne Amtsgebäude)

Angaben in 1.000 Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Aufwand</b>	2.947	4.478	3.765	890	890	3.291
d a v o n						
Einzelwohnungsrenovierungen	1.927	923	865	890	890	1.240
Generalsanierungen (ganze Gebäude inkl. aller Wohnungen)	-	-	-	-	-	410
Sonstige Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten <sup>1)</sup>	1.020	3.555	2.900	-	-	1.641

1) z. B: Fassadenrenovierungen, Dacheindeckungen, Elektro- und Gasinstallationen, Stiegenhausfärbelungen, Kanalräumungen, Kaminrenovierungen, Aufzugsreparaturen usw.

Quelle: Kommunale gswb Liegenschaftsverwaltung GmbH.

### 3.13: Spielplätze und Grünflächen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004 <sup>2)</sup>
<b>Anlagen<sup>1)</sup></b>	1.944	1.944	1.939	1.939	1.943	*
Fläche in m <sup>2</sup>	2.105.890	2.105.890	2.057.330	2.057.330	2.057.330	*
d a v o n						
Kinder- und Jugendspielplätze	83	84	80	80	80	78
Fläche in m <sup>2</sup>	415.200	417.200	411.500	411.500	411.500	175.329
Vereinsportflächen	19	19	22	22	22	*
Fläche in m <sup>2</sup>	114.100	114.100	150.700	150.700	150.700	*
Großparkanlagen	16	15	14	14	14	18
Fläche in m <sup>2</sup>	1.060.800	1.047.800	970.200	970.200	970.200	972.121
Grünanlagen	21	21	21	21	21	*
Fläche in m <sup>2</sup>	177.230	177.230	177.230	177.230	177.230	*
Straßengrünflächen	1.803	1.803	1.800	1.800	1.800	*
Fläche in m <sup>2</sup>	257.660	257.660	255.800	255.800	255.800	*
Biotope	2	2	2	2	2	*
Fläche in m <sup>2</sup>	91.900	91.900	91.900	91.900	91.900	*

1) Öffentliche und halböffentliche, von der Stadtgemeinde Salzburg betreute Grünflächen.

2) Ein 10-Jahres-Vergleich ist auf Grund einer Erhebungsumstellung nicht möglich.

Quelle: MA 7/04 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

## 4.1: Indexwerte – Jahresdurchschnitt

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI)</b>						
Basis: 2005 = 100	120,54	118,80	116,34	113,42	109,53	97,94
<b>Verbraucherpreisindex (VPI)</b>						
Basis: 2010 = 100	109,7	107,9	105,8	103,3	100,0	*
Basis: 2005 = 100	120,1	118,2	115,9	113,1	109,5	*
Basis: 2000 = 100	132,8	130,7	128,2	125,0	121,1	108,1
Basis: 1996 = 100	139,7	137,5	134,8	131,6	127,4	113,7
Basis: 1986 = 100	182,7	179,8	176,3	172,0	166,6	148,8
Basis: 1976 = 100	284,1	279,6	274,1	267,4	259,0	231,2
Basis: 1966 = 100	498,5	490,6	481,0	469,3	454,5	405,9
Basis: 1958 = 100 (I)	635,1	625,1	612,8	598,0	579,1	517,1
Basis: 1958 = 100 (II)	637,2	627,2	614,9	599,9	581,0	518,7
<b>Lebenshaltungskostenindex</b>						
Basis: April 1945 = 100	5.580,8	5.492,6	5.384,9	5.254,3	5.088,5	4.543,4
Basis: April 1938 = 100	4.740,2	4.665,2	4.573,8	4.462,8	4.322,0	3.858,9
<b>Kleinhandelspreisindex</b>						
Basis: März 1938 = 100	4.809,8	4.733,8	4.641,0	4.528,4	4.385,5	3.915,7
<b>Großhandelspreisindex</b>						
Basis: 2010 = 100	107,6	109,7	110,9	108,3	100,0	*
Basis: 2005 = 100	119,2	121,5	122,9	120,0	110,8	*
Basis: 2000 = 100	131,2	133,8	135,3	132,2	122,0	107,9
Basis: 1996 = 100	135,1	137,8	139,3	136,1	125,6	111,1
Basis: 1986 = 100	140,9	143,7	145,3	141,9	131,0	115,8
Basis: 1976 = 100	187,6	191,3	193,4	188,9	174,4	154,2
Basis: 1964 = 100	312,3	318,5	322,0	314,6	290,4	256,8
<b>Baukostenindex</b> ohne MwSt.						
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 2000 = 100	146,8	145,1	142,4	139,5	136,4	111,8
Wohnhaus- und Siedlungsbau Basis: 1990 = 100	200,7	198,4	194,7	190,8	186,5	152,9
<b>Wohnungsbau</b>						
Basis: Mai 1945 = 100 mit U-Bahnabgabe	19.672	19.447	19.090	18.697	18.279	14.993
Basis: Mai 1945 = 100 ohne U-Bahnabgabe	19.349	19.128	18.777	18.391	17.981	14.745
<b>Baupreisindex</b> ohne MwSt.						
Basis: 1996 = 100						
Hoch- und Tiefbau	144,9	142,8	140,9	137,5	133,2	109,1
Hochbau	151,5	147,9	144,2	140,5	136,7	113,7
Wohnhaus- und Siedlungsbau	149,0	145,6	142,2	138,6	134,8	112,6
Sonstiger Hochbau	154,6	150,5	146,6	142,9	139,0	115,3
Tiefbau	133,1	132,6	132,8	129,4	125,0	101,1
Straßenbau	133,0	132,1	132,7	129,1	125,1	102,8
Brückenbau	124,8	125,4	127,4	124,5	120,2	101,1
Sonstiger Tiefbau	136,7	136,2	135,7	132,3	127,5	100,4

Quelle: Statistik Austria.

## 4.2: Jahresdurchschnittspreise ausgesuchter Waren für Österreich

Preise in Euro	Menge	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Schweinschnitzel</b>	1 kg	10,36	10,22	9,75	9,44	9,25	8,39
<b>Schinken vom Schwein</b>	100 g	1,90	1,90	1,81	1,70	1,34	1,40
<b>Milch</b>	1 l	1,13	1,06	1,02	0,98	0,94	0,77
<b>Butter</b>	250 g	1,77	1,67	1,57	1,61	1,46	1,27
<b>Gouda</b>	100 g	1,08	1,00	0,98	0,97	0,91	0,73
<b>Mischbrot</b>	1 kg	2,97	2,95	2,86	2,81	2,74	2,28
<b>Vollmilchschokolade</b>	100 g	1,03	1,02	1,00	0,99	0,93	0,69
<b>Kristallzucker</b>	1 kg	1,18	1,19	1,19	1,03	0,86	1,09
<b>Weizenmehl</b>	1 kg	1,06	1,06	1,07	1,03	0,94	0,84
<b>Flaschenbier</b>	0,5 l	0,83	0,81	0,81	0,79	0,77	0,68
<b>Mineral-/Tafelwasser</b>	1 l	0,35	0,35	0,36	0,35	0,34	0,34
<b>Bohnenkaffee</b>	500 g	7,16	7,16	7,19	6,59	5,55	2,96
<b>Eier</b>	6 Stk.	2,12	2,07	1,96	1,94	1,95	1,53
<b>Äpfel</b>	1 kg	2,12	2,02	1,92	1,89	1,78	1,73
<b>Tomaten</b>	1 kg	4,08	3,95	3,88	3,60	3,71	1,96
<b>Kartoffeln</b>	1 kg	1,25	1,28	1,15	1,15	1,06	0,93
<b>Schnitzel, paniert</b>	1 Portion	10,30	10,08	9,78	9,43	9,18	8,10
<b>Kleiner Brauner im Rest.</b>	1 Tasse	2,19	2,16	2,10	2,05	1,99	1,75
<b>Bier im Restaurant</b>	0,5 l	3,45	3,38	3,30	3,21	3,13	2,94
<b>Wein im Restaurant</b>	0,125 l	2,27	2,19	2,09	1,99	1,79	1,42
<b>Installateur, Gas/Wasser</b>	1 Std.	87,71	86,72	84,94	81,79	79,89	98,92
<b>Heizöl extra leicht/Großabn.</b>	3.000 l	2.671,11	2.842,37	2.995,26	2.763,08	2.289,73	1.533,70
<b>Waschmaschine</b>	1 Stk.	557,57	562,98	550,88	546,15	544,89	645,52
<b>Herren-Hose</b>	1 Stk.	62,00	62,65	60,43	60,24	62,10	63,47
<b>Herren-Hemd</b>	1 Stk.	35,31	35,53	36,58	36,81	37,39	39,45
<b>Damen-Bluse</b>	1 Stk.	40,40	41,04	41,45	42,29	42,74	42,29
<b>Damen-Jeans</b>	1 Stk.	59,52	60,59	59,30	60,71	62,57	58,31
<b>Kinder-T-Shirt</b>	1 Stk.	11,13	11,53	12,64	12,29	12,23	14,73
<b>Herren-Halbschuhe</b>	1 Paar	94,45	92,82	92,57	89,04	88,03	88,82
<b>Damen-Sommerschuhe</b>	1 Paar	62,68	64,89	66,82	65,04	62,49	67,46
<b>Allzweckreiniger</b>	1000 ml	2,18	2,25	2,35	2,32	2,32	2,23
<b>Hundefutter</b>	1000 g	2,28	2,31	2,23	2,21	2,18	1,96
<b>Damenhaarschnitt</b>	1	44,71	43,69	43,10	42,54	42,74	37,29
<b>Kino, Eintrittskarte Erw.</b>	1 Karte	9,05	8,88	8,75	8,61	8,46	7,96
<b>Dieseltreibstoff</b>	1 l	1,30	1,36	1,41	1,33	1,10	0,82
<b>Brettspiel</b>	1	30,96	31,67	31,75	31,67	36,34	38,51

Aus Datenschutzgründen erfolgte eine Umstellung von regionale auf österreichweite Durchschnittspreise. Ein Vergleich mit früheren Publikationen ist daher nur bedingt möglich.

Quelle: Statistik Austria.

### 4.3: Monatliches Durchschnittseinkommen der Arbeiter und Angestellten (Medianeinkommen)

Angaben in Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	2.420	2.367	2.313	2.235	2.198	1.961
d a v o n						
Männer	2.917	2.848	2.772	2.686	2.643	2.364
Frauen	1.983	1.939	1.891	1.825	1.795	1.578

Monatseinkommen = beitragspflichtiges Jahreseinkommen dividiert durch die Zahl der Versicherungstage mal 30 (inkl. Sonderzahlungen).

Quelle: Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger.

### 4.4: Vorgemerkte Arbeitslose, Arbeitslosenrate

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Ende Jänner	5.412	4.828	4.543	4.132	4.624	4.638
Ende Juli	4.660	4.062	3.429	3.201	3.069	3.251
<b>Arbeitslosenrate (in %)</b>						
Ende Jänner	5,4	4,9	4,6	4,3	4,9	5,2
Ende Juli	4,6	4,0	3,4	3,3	3,2	3,5

Quelle: Arbeitsmarktservice.

### 4.5: Gemeldete offene Stellen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Ende Jänner	865	699	783	753	506	434
Ende Juli	1.091	1.168	1.240	986	916	804

Quelle: Arbeitsmarktservice.

## 4.6: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Sektoren insgesamt</b>	<b>94.080</b>	<b>94.178</b>	<b>93.183</b>	<b>91.309</b>	<b>89.215</b>	<b>84.656</b>
<b>Primärsektor</b>	77	67	67	66	48	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	77	67	67	66	48	*
<b>Produktionssektor</b>	12.359	12.104	12.251	11.765	11.558	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	56	60	57	55	65	*
Herstellung von Waren	6.951	7.149	7.310	6.946	6.732	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.398	1.404	1.332	1.336	1.320	*
Bauwesen	3.954	3.491	3.552	3.428	3.441	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	2.019	1.745	1.622	1.586	1.624	*
<b>Dienstleistungssektor</b>	81.644	82.007	80.865	79.478	77.609	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17.189	17.537	17.155	16.517	16.271	*
d a r u n t e r Einzelhandel	8.225	8.495	8.238	7.707	7.437	*
Verkehr und Lagerei	5.560	5.877	5.801	5.905	5.776	*
Beherbergung und Gastronomie	5.193	5.126	5.033	4.864	4.814	*
d a r u n t e r Gastronomie	3.018	2.924	2.997	2.792	2.764	*
Unternehmensnahe Dienste	9.680	9.566	9.419	9.267	9.056	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	11.364	11.276	11.596	11.371	10.920	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.633	6.805	6.780	6.953	6.955	*
Erziehung und Unterricht	8.554	8.422	8.275	8.266	7.885	*
Gesundheits- und Sozialwesen	12.646	12.656	12.233	11.753	11.434	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	8.961	8.929	8.452	8.059	7.851	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.825	4.742	4.573	4.582	4.498	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2004 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

## 4.7: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Jänner)

Stichtag: 31.1.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Sektoren insgesamt</b>	<b>49,5</b>	<b>49,7</b>	<b>49,9</b>	<b>49,8</b>	<b>50,0</b>	<b>49,1</b>
<b>Primärsektor</b>	41,6	41,8	46,3	45,5	39,6	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	41,6	41,8	46,3	45,5	39,6	*
<b>Produktionssektor</b>	24,5	25,6	25,5	26,0	26,1	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37,5	36,7	40,4	41,8	36,9	*
Herstellung von Waren	32,3	32,8	33,2	34,0	34,4	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	19,4	18,5	16,8	17,0	16,6	*
Bauwesen	12,5	13,5	12,8	13,1	13,4	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	11,5	12,2	13,0	12,4	12,6	*
<b>Dienstleistungssektor</b>	53,3	53,3	53,6	53,4	53,5	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	52,5	52,5	52,6	51,6	51,7	*
d a r u n t e r Einzelhandel	70,6	70,9	71,8	71,4	71,6	*
Verkehr und Lagerei	20,1	21,4	21,0	22,5	22,0	*
Beherbergung und Gastronomie	50,0	50,8	50,9	51,0	51,5	*
d a r u n t e r Gastronomie	44,6	45,7	46,3	46,8	46,5	*
Unternehmensnahe Dienste	46,2	46,7	46,3	45,7	45,7	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	51,9	51,7	53,1	53,4	54,7	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	48,1	47,5	48,3	47,6	47,2	*
Erziehung und Unterricht	62,3	61,8	62,1	62,0	62,1	*
Gesundheits- und Sozialwesen	71,1	71,3	72,7	72,7	72,9	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	70,8	71,0	72,4	72,3	72,2	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	60,2	60,4	60,3	60,8	60,8	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2004 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

## 4.8: Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Sektoren insgesamt</b>	<b>97.028</b>	<b>96.522</b>	<b>96.592</b>	<b>94.140</b>	<b>93.768</b>	<b>88.859</b>
<b>Primärsektor</b>	98	92	98	87	75	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	98	92	98	87	75	*
<b>Produktionssektor</b>	13.472	13.557	13.226	13.045	12.778	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	58	63	63	58	62	*
Herstellung von Waren	7.156	7.246	7.393	7.189	7.017	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	1.439	1.437	1.470	1.419	1.397	*
Bauwesen	4.819	4.811	4.300	4.379	4.302	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	2.412	2.514	2.084	2.125	2.119	*
<b>Dienstleistungssektor</b>	83.458	82.873	83.268	81.008	80.915	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	17.076	17.213	17.403	16.520	16.585	*
d a r u n t e r Einzelhandel	8.296	8.423	8.557	7.804	7.707	*
Verkehr und Lagerei	5.707	5.725	5.951	5.799	6.038	*
Beherbergung und Gastronomie	6.202	5.993	5.940	5.772	5.613	*
d a r u n t e r Gastronomie	3.695	3.513	3.484	3.273	3.151	*
Unternehmensnahe Dienste	9.911	9.718	9.732	9.491	9.342	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	12.049	12.166	12.383	12.247	12.247	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	6.773	6.797	6.804	6.941	7.067	*
Erziehung und Unterricht	8.483	8.311	8.244	8.038	7.961	*
Gesundheits- und Sozialwesen	12.551	12.375	12.265	11.728	11.595	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	8.944	8.814	8.420	8.025	7.985	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	4.706	4.575	4.546	4.472	4.467	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2004 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

## 4.9: Frauenanteil in den Wirtschaftsbereichen (Juli)

Stichtag: 31.7.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Sektoren gesamt</b>	<b>49,1</b>	<b>49,1</b>	<b>49,2</b>	<b>49,2</b>	<b>49,2</b>	<b>48,5</b>
<b>Primärsektor</b>	40,8	40,2	42,9	46,0	45,3	*
d a v o n						
Land- und Forstwirtschaft	40,8	40,2	42,9	46,0	45,3	*
<b>Produktionssektor</b>	23,3	23,9	24,5	24,7	24,5	*
d a v o n						
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	37,9	38,1	39,7	41,4	37,1	*
Herstellung von Waren	32,4	33,1	33,1	33,9	34,0	*
Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	19,6	19,5	18,8	19,5	18,6	*
Bauwesen	10,7	11,2	11,5	11,2	10,9	*
d a r u n t e r Hoch- und Tiefbau	9,9	10,4	10,8	10,7	10,3	*
<b>Dienstleistungssektor</b>	53,3	53,2	53,1	53,1	53,1	*
d a v o n						
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	53,1	53,2	52,6	51,9	51,6	*
d a r u n t e r Einzelhandel	70,7	70,8	70,5	70,8	70,3	*
Verkehr und Lagerei	20,0	20,7	21,1	21,8	21,8	*
Beherbergung und Gastronomie	52,3	51,4	53,1	52,5	53,5	*
d a r u n t e r Gastronomie	46,7	45,6	47,8	47,8	48,2	*
Unternehmensnahe Dienste	46,4	46,6	46,5	45,6	45,6	*
Wissenschaftl., technische und sonstige wirtschaftl. Dienste	50,0	49,4	49,4	51,2	51,7	*
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	48,2	47,9	47,9	47,2	46,9	*
Erziehung und Unterricht	62,0	61,7	62,0	61,6	61,8	*
Gesundheits- und Sozialwesen	72,1	72,6	72,7	73,4	73,5	*
d a r u n t e r Gesundheitswesen	71,6	72,1	72,1	73,0	72,7	*
Kunst, Unterhaltung; Sonst. Dienste; Private Haushalte	60,8	61,0	59,9	61,1	61,1	*

Aufgrund der Umstellung auf ÖNACE 2008 ist ein Vergleich mit 2004 nicht möglich.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesstatistischer Dienst und  
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Salzburg, Abteilung Wirtschaft.

## 4.10: Das Budget der Stadt Salzburg – Gesamtübersicht

Angaben in 1.000 Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Einnahmen</b>	533.743	516.750	499.598	499.965	459.614	474.139
ordentliche Einnahmen	480.896	476.924	462.473	454.492	420.536	423.462
außerordentliche Einnahmen	52.847	39.825	37.125	45.473	39.077	50.677
<b>Ausgaben</b>	521.683	512.383	507.271	498.758	464.042	472.701
ordentliche Ausgaben	480.896	476.924	462.473	454.492	420.436	423.462
außerordentliche Ausgaben	40.787	35.458	44.798	44.266	43.505	49.239
<b>Ordentlicher Haushalt</b>						
Einnahmen	480.896	476.924	462.473	454.492	420.536	423.462
Ausgaben	480.896	476.924	462.473	454.492	420.536	423.462
d a r u n t e r						
Leistungen für Personal	143.812	139.928	136.588	131.850	130.970	113.627
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>						
Einnahmen	52.847	39.825	37.125	45.473	39.077	50.677
Ausgaben	40.787	35.458	44.798	44.266	43.505	49.239
<b>Schuldenstand</b> (ohne sonstige Verpflichtungen)	133.140	145.216	159.048	177.060	188.959	299.384
<b>Jährlicher Schuldendienst</b>	22.937	24.402	24.779	39.893	35.305	203.214
d a v o n						
Tilgung	20.279	21.365	20.735	35.293	31.063	27.520
Zinsen	2.657	3.037	4.044	4.600	4.242	21.514
						6.006
<b>Investitionsausgaben</b> (ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	22.082	17.350	23.692	22.699	21.573	38.723
d a v o n						
Erwerb von unbeweglichem Vermögen	14.517	10.453	11.798	13.059	12.631	32.917
Erwerb von beweglichem Vermögen	7.078	4.624	5.724	5.586	4.822	5.261
Aktivierungsfähige Rechte	487	773	670	554	438	327
Anlagenwertpapiere/Beteiligungen	-	1.500	5.500	3.500	3.682	218
<b>Subventionen</b> (ordentl. und außerordentlicher Haushalt)	150.175	150.007	147.782	139.271	133.345	165.342
d a v o n						
aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen	78.842	76.366	73.154	73.871	71.156	60.931
aufgrund vertraglicher Vereinbarungen	55.161	55.541	57.852	51.156	51.739	85.476
aufgrund freiwilliger Zahlungen	16.172	18.100	16.885	14.478	13.429	18.935

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

## 4.11: Das Budget der Stadt Salzburg – Einnahmen nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Ordentliche Einnahmen</b>	480.896	476.924	462.473	454.492	420.536	423.462
d a v o n						
Gemeindeabgaben	152.635	153.486	145.704	140.453	137.064	122.210
Ertragsanteile	201.103	196.873	190.657	182.214	168.727	141.709
Einnahmen aus Leistungen	37.385	38.069	39.079	36.932	36.589	27.833
Transferzahlungen	31.221	31.594	27.906	28.059	25.807	20.134
Sonstige	58.552	56.902	59.128	66.833	52.349	111.576
<b>Außerordentliche Einnahmen</b>	52.847	39.825	37.125	45.473	39.077	50.677
d a v o n						
Darlehensaufnahmen	8.935	7.533	2.722	23.439	27.123	23.893
Verkaufserlöse	-	54	-	24	-	8.167
Gemeindeausgleichsfonds	11.152	10.949	11.024	10.855	8.868	6.856
Zuführungen vom ordentlichen Haushalt	18.102	12.150	14.150	1.027	-	3.065
Sonstige	14.658	9.139	9.228	10.128	3.086	8.696
<b>Ausgewählte Gemeindeabgaben</b>						
Kommunalsteuer	75.617	72.889	71.109	67.516	64.342	52.562
Kanalbenutzungsgebühr	22.318	22.601	22.743	22.275	22.374	21.941
Grundsteuer	14.668	18.344	14.667	13.023	12.753	11.331
Abfallbeseitigungsgebühr	15.716	15.675	15.593	15.139	15.288	12.610
Abgabe für die Benützung von öffentlichem Gemeindegrund	12.418	12.134	10.143	10.377	10.284	10.955
Interessentenbeiträge von Grund- stückseigentümern und Anrainern	1.069	848	529	739	508	3.716
Parkgebühren	2.474	2.572	2.416	2.623	2.667	2.510
Friedhofsgebühr	1.676	1.771	1.724	1.668	1.633	1.690
Gewerbesteuer	-	-	-	4	2	236
Vergnügungssteuer	772	909	1.117	2.053	2.742	749

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

## 4.12: Das Budget der Stadt Salzburg – Ausgaben nach der Art

Angaben in 1.000 Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Ordentliche Ausgaben</b>	480.896	476.924	462.473	454.492	420.536	423.462
d a v o n						
Personalaufwand	143.812	139.928	136.588	131.850	130.970	113.627
Ruhebezüge	45.860	44.587	42.910	41.980	41.093	34.199
Subventionen	132.654	131.174	123.498	121.264	116.566	149.949
Verwaltungsaufwand und Verbrauchsgüter	66.262	66.001	63.387	61.736	58.791	63.680
Zinsen und Tilgung	22.937	24.402	24.779	39.893	35.305	27.520
Investitionen	4.793	4.379	5.241	4.926	2.527	5.428
Sonstige	64.578	66.453	66.071	52.844	35.285	29.059
<b>Außerordentliche Ausgaben</b>	40.787	35.458	44.798	44.266	43.505	49.239
d a v o n						
Investitionen	17.289	12.971	18.451	17.772	18.864	33.078
Transferzahlungen	17.437	18.625	24.284	18.008	16.780	10.993
Sonstige	6.060	3.862	2.063	8.486	7.861	5.168

Die Angaben zum außerordentlichen Budget enthalten nicht die Abwicklung der Vorjahre.

Quelle: MA 4 – Finanzen.

## 4.13: Salzburg Congress Center

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen insgesamt</b>	111	113	119	136	129	184
<b>Besucher</b>	87.343	81.646	92.798	92.021	85.802	143.415
d a r u n t e r						
Kongresse	22	17	17	17	20	15
Besucher	40.161	24.219	32.840	24.028	23.550	25.170
Tagungen	28	44	44	42	35	53
Besucher	16.380	21.227	19.040	22.293	13.847	45.660
Konzerte	14	16	20	24	22	38
Besucher	14.664	15.536	17.632	18.529	16.003	43.662

Quelle: Tourismus Salzburg GmbH.

## 4.14: Messezentrum und Salzburgarena

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	78	71	78	67	76	92
d a v o n						
Messezentrum	43	36	39	33	40	40
Salzburgarena	35	35	39	34	36	52
<b>Besucher</b>	602.372	643.689	600.549	628.859	566.637	448.684
d a v o n						
Messezentrum	510.301	549.029	504.375	530.978	442.368	338.136
Salzburgarena	92.071	94.660	96.174	97.881	124.269	110.548

Quelle: Messezentrum Salzburg GmbH.

## 4.15: Landwirtschaftliche Betriebe

	2010	1999	1995	1990	1980	1970
<b>Betriebe</b>	159	195 <sup>1)</sup>	249	251	262	328
d a v o n						
ohne Fläche	*	4	4	-	-	-
unter 2 ha	*	22	41	52	58	97
2 bis unter 5 ha	*	40	59	54	51	62
5 bis unter 10 ha	*	48	46	51	68	82
10 bis unter 20 ha	*	40	48	60	53	59
20 bis unter 30 ha	*	20	27	17	19	15
30 bis unter 50 ha	*	15	9	8	5	4
50 bis unter 100 ha	*	2	8	4	2	6
100 bis unter 200 ha	*	2	2	2	1	1
200 ha und mehr	*	2	5	3	5	2

1) Betriebsuntergrenzen wurden angehoben, dadurch sank die Zahl der Betriebe um ca. 10 - 15%.

Quelle: Statistik Austria, Land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung.

## 4.16: Allgemeine Viehzählung

	2010	1999	1995	1993	1991	1989
<b>Tierhalter</b>	173	130	153	170	184	218
<b>Anzahl der Tiere</b>						
Pferde	224	328	271	306	329	348
Rinder	1.534	1.744	1.886	1.996	2.049	2.051
Schweine	38	92	151	265	288	313
Schafe	281	55	107	111	121	177
Federvieh	1.575	3.180	3.575	3.790	4.959	5.123

Quelle: Statistik Austria, MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 4.17: Salzburger Schlacht- und Stechviehmarkt

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Schlachtungen</b>	78.888	78.126	74.846	74.395	71.863	58.158
d a v o n						
Rinder	76.074	74.391	71.771	71.847	70.021	56.270
Kälber	2.814	3.735	3.075	2.548	1.842	1.888
<b>Fleisch- und Stechviehmarkt (in kg)</b>						
Rindfleisch	25.134.165	24.610.199	23.746.476	23.449.299	22.930.435	18.183.805
Kalbfleisch	309.430	424.124	357.032	275.940	186.414	147.353

Quelle: Alpenrind GmbH bis 2007 OSI Group (davor Schlachthof).

## 5.1: Luftgütemessungen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Messstelle: <b>LEHEN</b> (427 m) – städtischer Hintergrund – Lehener Park <sup>1)</sup>						
Messtage	364	365	366	365	365	363
davon Luftgüte						
Klasse 1a	174	141	144	109	119	114
1b	144	155	160	175	176	197
2a	46	69	62	81	70	48
2b	-	-	-	-	-	4
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: <b>RUDOLFSPLATZ</b> (425 m) – Stadtzentrum mit starker Verkehrsbelastung						
Messtage	365	365	366	365	365	360
davon Luftgüte						
Klasse 1a	108	98	82	60	52	51
1b	247	231	245	261	271	276
2a	10	36	39	38	35	33
2b	-	-	-	6	7	-
3	-	-	-	-	-	-
Messstelle: <b>MIRABELLPLATZ</b> (430 m) – Stadtzentrum mit durchschnittlicher Verkehrsbelastung						
Messtage	365	365	366	365	364	366
davon Luftgüte						
Klasse 1a	170	146	142	111	110	75
1b	152	157	173	195	188	212
2a	43	62	51	59	66	76
2b	-	-	-	-	-	3
3	-	-	-	-	-	-

1) erst ab 2007 im Lehener Park

### Beschreibung der Luftgüte-Klassen:

Klasse	Luftgüte	Beschreibung
1a	sehr gering belastet	Vegetationsschutz eingehalten, Kur- und Erholungsgebiet
1b	gering belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen eingehalten
2a	belastet	Vorsorgewerte zum Schutz des Menschen überschritten
2b	erheblich belastet	Grenzwert des IG-L oder des Ozongesetzes überschritten
3	sehr stark belastet	Alarmstufe erreicht

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

## 5.2: Abfallbeseitigung – Gesamtübersicht

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Müllabfuhr (in Tonnen)</b>	47.135	48.511	49.256	49.123	49.017	47.272
d a r u n t e r						
Bioabfall (t)	12.518	12.181	12.680	12.470	12.010	11.439
Entrümpelungen – Sperrmüll (t)	1.440	1.930	2.085	2.342	2.269	2.204
Problemstoffe (t)	84	104	85	80	88	127
<b>Einnahmen (in 1.000 Euro)</b>	18.755	18.804	18.426	18.332	17.837	14.850
<b>Ausgaben (in 1.000 Euro)</b>	16.827	16.942	16.553	16.110	16.039	13.652
d a v o n						
<b>Müllabfuhr</b>						
Einnahmen	16.139	16.078	15.943	15.150	15.236	14.832
Ausgaben	9.987	10.064	9.665	9.577	9.430	13.110
<b>Entrümpelungen</b>						
Einnahmen <sup>1)</sup>	1	1	2	4	69	17
Ausgaben	722	766	767	773	611	433
<b>Problemstoffe</b>						
Einnahmen	6	9	6	3	4	1
Ausgaben	228	241	226	235	261	109

1) Differenz aufgrund geänderter Kategorisierung.

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

### 5.3: Abfuhr von Rest-, Bio- und Sperrabfall

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Abfuhr von Restabfall</b>						
Haus- und Geschäftsmüll (in Tonnen)	34.617	36.330	36.575	36.653	37.008	35.833
Restmülltonnen 80 bis 180 Liter	14.366	14.251	14.274	14.757	14.505	14.729
Großraumtonnen 240 bis 1100 Liter	10.112	10.186	9.789	9.003	7.728	8.753
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	19	19	19	19	19	19
Kilometerleistung (inkl. Bioabfuhr)	350.712	344.442	372.774	385.591	394.392	443.885
Beschäftigte (inkl. Bioabfuhr)	73	73	73	73	73	73
<b>Abfuhr von Bioabfall</b>						
Bioabfall (in Tonnen)	12.518	12.181	12.680	12.470	12.010	11.439
Biomülltonnen 120 Liter <sup>1)</sup>	12.925	18.644	15.725	14.755	14.508	12.405
Biomüllgroßraumtonnen 240 Liter <sup>1)</sup>	4.961	7.164	6.303	5.382	5.190	8.612
Fahrzeuge (inkl. Springerfahrzeuge)	5	5	5	5	5	5
<b>Abfuhr von Sperrabfall</b> (nur städtische)						
Anzahl der betreuten Häuser (ab 2009 geschätzt)	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	3.369
Entrümpelungsabfuhr (in Tonnen)	1.440	1.930	2.085	2.342	2.269	2.204
LKW-Kilometer	29.653	53.566	46.187	51.104	49.165	46.022

1) Bis 2013 Anzahl geschätzt, ab 2014 eigene Erhebungen.

Quelle: MA 7/03 – Abfallservice.

## 5.4: Stadtsäuberung

Angaben in 1.000 Euro	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Gesamtkosten</b>	73,67	64,13	75,16	88,78	93,51	116,62
darunter						
<b>Transportkosten</b>						
Entfernung von Unrat, Gartenabfällen, Autowracks und Problemmüll	66,22	60,05	67,36	65,80	58,04	70,62
<b>Tagelöhnerkosten</b>						
Stadtsäuberung, Uferböschungen, Stadtberge (Entfernung von Unrat, Papier usw.)	5,95	3,93	7,20	6,57	6,31	1,46
<b>Übernahmekosten</b>						
SAB Siggerwiesen (Problemstoffe)	-	0,15	0,17	-	0,57	22,41
Wirtschaftshof (z. B. Mischmüll, Kühlschränke, Autoreifen)	1,50	-	0,43	0,67	1,10	9,48
<b>Unratentfernung insgesamt (t)</b>	*	*	*	*	3,60	5,95
<b>Autowracks Stück<sup>1)</sup></b>	16	54	71	121	153	287
<b>Autoreifen mit und ohne Felgen</b>	562	264	245	288	486	750
<b>Elektrogeräte</b>	81	25	63	43	68	149
<b>Kühlschränke</b>	15	5	9	15	27	208

1) Altfahrzeugaktion ab Jahr 2005, ab 2006 entfallen die Entsorgungskosten für Altfahrzeuge.

Quelle: MA 1/01 – Amt für öffentliche Ordnung.

## 5.5: Salzburg AG

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Wasserförderung gesamt in m <sup>3</sup>	11.320.557	11.473.664	11.989.993	12.194.642	12.369.917	12.251.553
darunter						
Quellwasser in m <sup>3</sup>	1.524.472	1.644.816	1.546.043	1.541.272	1.695.395	1.359.607
Grundwasser in m <sup>3</sup>	8.167.903	8.175.540	8.774.503	8.978.150	9.050.220	10.891.946
Wasserabgabe in m <sup>3</sup>	10.549.531	10.696.788	10.786.039	10.710.452	10.875.625	11.363.081
Verbrauch pro Kopf und Tag (Liter)	175	175	190	190	190	207
Gasaufbringung in MWh	515.789	577.595	463.904	444.190	489.043	551.730
Gasabgabe in MWh	515.789	577.595	463.904	444.190	489.043	551.730
Stromaufbringung in MWh	840.696	865.090	841.398	831.101	841.842	760.480
Stromabgabe in MWh	808.362	831.817	808.801	798.903	809.229	731.020
Wärmeaufbringung in MWh	639.197	719.370	699.719	633.200	705.520	533.691
Wärmeabgabe in MWh	524.317	603.000	563.159	513.920	574.840	448.480

Die Angaben für Gas und Strom beziehen sich ab 2002, die Angaben für Fernwärme ab 2004 nur mehr auf das Stadtgebiet Salzburg (politischer Bezirk).

Quelle: Salzburg AG.

## 5.6: Landschaftsschutzgebiete

Nr.	Bezeichnung	Fläche in der Stadtgemeinde in m <sup>2</sup>	1. Verordnung (Jahr)	aktuelle Verordnung (Jahr)
	<b>insgesamt</b>	15.696.160		
1	Salzachsee-Saalachspitz-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Salzachsee)	1.858.179	1967	2003
2	Kapuzinerberg-Landschaftsschutzgebiet	758.035	1973	2003
3	Mönchsberg-Rainberg-Landschaftsschutzgebiet	839.779	1973	2003
4	Salzburg-Süd-Landschaftsschutzgebiet (1967: Landschaftsschutzgebiet Hellbrunn)	4.967.702	1967	2011
5	Plainberg-Landschaftsschutzgebiet	121.908	1976	2003
6	Aigner-Au-Landschaftsschutzgebiet	113.461	1976	2003
7	Leopoldskroner-Weiher-Landschaftsschutzgebiet (1976: Landschaftsschutzgebiet Leopoldskron)	814.536	1976	2003
8	Leopoldskroner-Moos-Landschaftsschutzgebiet	6.175.734	1977	2011

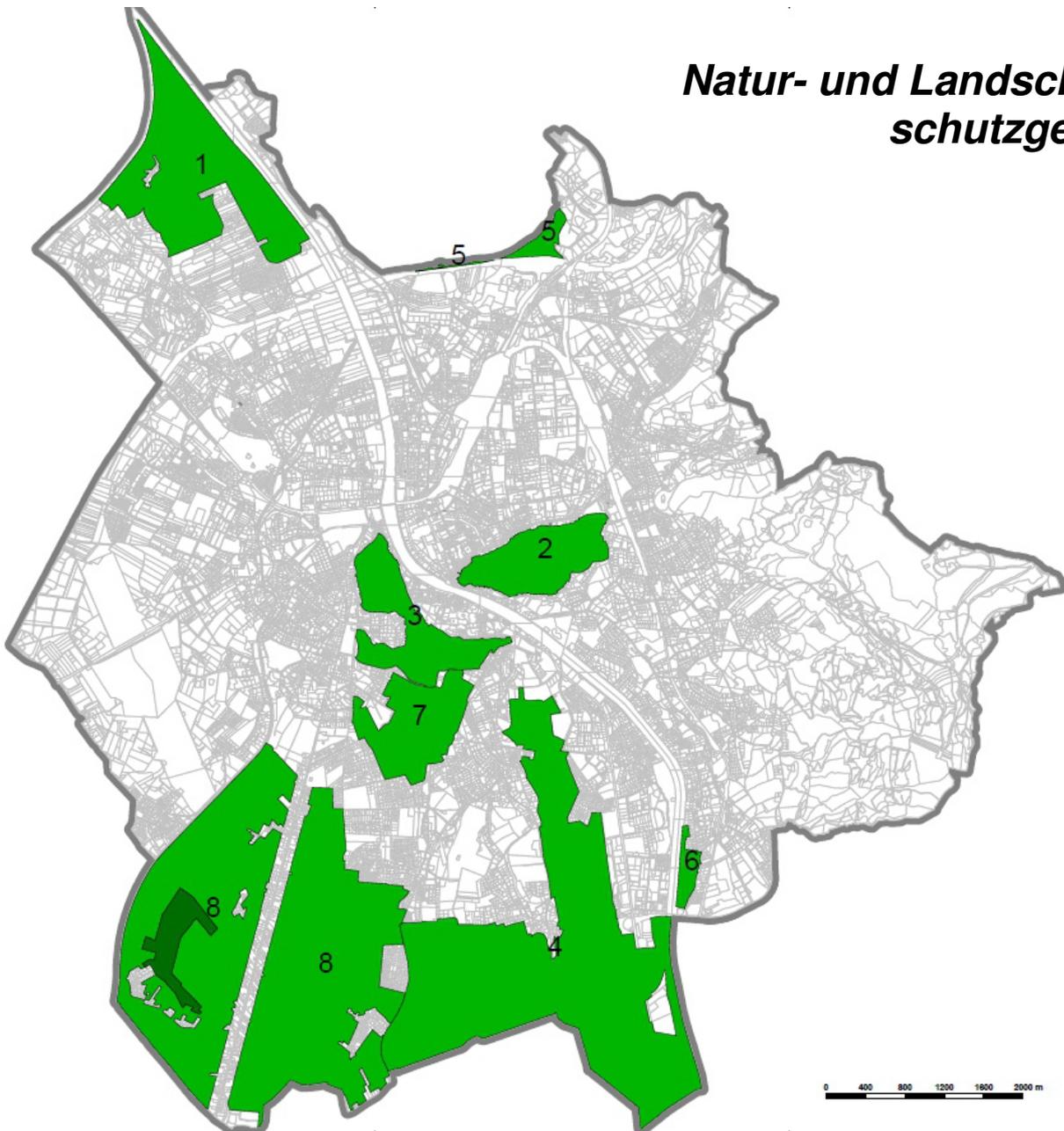
Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

## 5.7: Naturschutzgebiet

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m <sup>2</sup>	Verordnung (Jahr)
1	Hammerauer-Moor	315.953	1976

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

## Natur- und Landschafts- schutzgebiete



Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

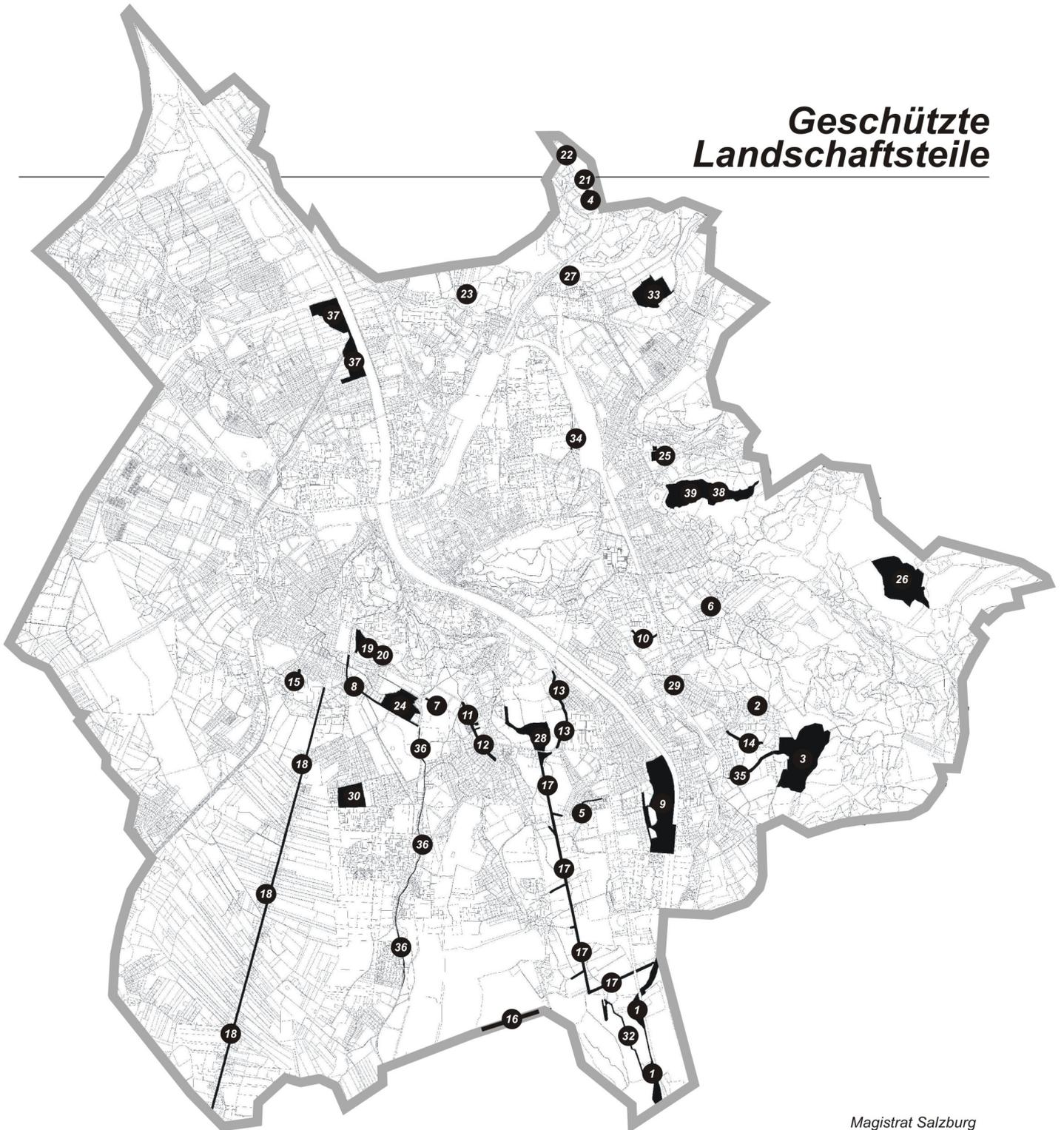
Magistrat Salzburg  
Stadtarchiv  
und Statistik

## 5.8: Geschützte Landschaftsteile

Nr.	Bezeichnung	Fläche in m <sup>2</sup>	Verordnung (Jahr)
	<b>insgesamt</b>	1.692.466	
1	Anifer Alterbach	80.149	1979
2	Tümpel am Agnes-Muthspiel-Weg	2.887	1980
3	Aigner Park	221.938	1980
4	Tümpel in Kasern	10.331	1982
5	Baumreihe Hans-Sperl-Straße und Eschenbachgasse	4.726	1982
6	Schmederer-Weiher	2.502	1982
7	Eichen an der Karl-Höllner-Straße	3.812	1982
8	Leopoldskroner Allee mit Leopoldskronstraße	24.043	1983
9	Josefiau	224.666	1983
10	Baumhecke zwischen Schopper-Meierhof und Weichselbaumsiedlung	6.774	1983
11	Park Fürstenallee 19	2.173	1983
12	Fürstenallee	19.200	1986
13	Hellbrunnerstraße	20.241	1986
14	Revertera-Allee	10.165	1986
15	Baumbestand an der Dürlingerstraße	6.168	1986
16	Eichenreihe bei Hellbrunn	6.471	1986
17	Hellbrunner Allee	99.768	1986
18	Moosstraße	86.636	1986
19	Naturwaldreservat Rainberg	32.611	1986
20	Felsensteppe am Rainberg	3.896	1986
21	Lindenallee in Kasern	4.802	1987
22	Bachlauf in Kasern	3.422	1987
23	Eichen am Gaglhamerweg	1.908	1987
24	Moorwiese bei den St.-Peter-Weihern	65.975	1987
25	Gnigler Park	20.912	1988
26	Naturwaldreservat Gaisberg	174.619	1988
27	Wallpachwald und Tümpel in Sam	12.948	1988
28	Freisaal	65.634	1988
29	Park an der Traunstraße	1.353	1989
30	Nissenwäldchen	59.004	1990
32	Eichenreihe im Schloßpark Hellbrunn	17.028	1991
33	Samer Mösl	82.352	1991
34	Baumreihe beim Robinighof	1.784	1991
35	Glasbach in Aigen	1.824	1995
36	Kopfweiden am Almkanal	13.125	1995
37	Itzlinger Au	125.219	1999
38	Felberbach	14.804	1999
39	Kühberg	156.596	2001

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

# Geschützte Landschaftsteile



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

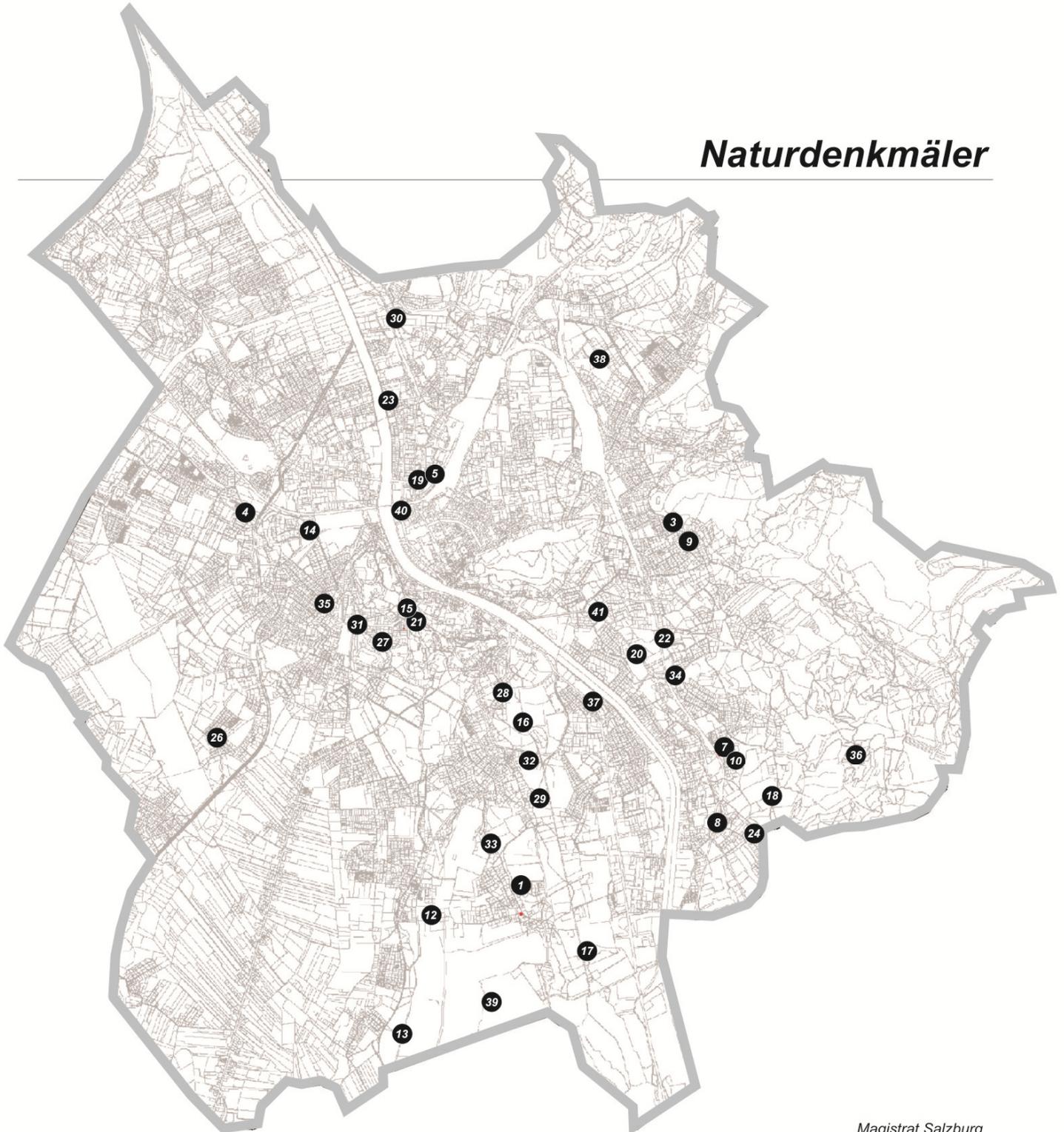
Magistrat Salzburg  
Stadtarchiv  
und Statistik

## 5.9: Naturdenkmäler

Nr.	Bezeichnung des Naturdenkmales	Fläche in m <sup>2</sup>	Bescheid (Jahr)
<b>insgesamt</b>		19.596	
1	Eiche am Erentrudishof	80	1933
3	Eichengruppe am Wolfsgartenweg	100	1963
4	Linde in der Körbeleitengasse	50	1963
5	Platane im Fordhof, Elisabethstraße	80	1964
7	Eichen an der Josef-Kainz-Straße	700	1966
8	Linde an der Glaserstraße	300	1966
9	Baumgruppe am Fuchshügel Baumreihe an der Grenze der Gst. 529/1 und 700/1, KG Aigen,	700	1966
10	westlich der Friedhofsstraße	3.300	1966
12	„Oberdossen-Linde“	80	1969
13	Stephan-Ludwig-Roth-Eiche	450	1969
14	Kastanie am Aiglhof	300	1970
15	Mönchsbergtropfsteinhöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	70	1970
16	Linden in Freisaal	1.300	1972
17	Fichte bei der Hellbrunner Allee	700	1972
18	Hecke an der Schwarzenbergpromenade	3.500	1973
19	Schwarzkiefer im Fordhof, Elisabethstraße	80	1973
20	Maler-Fischbach-Eichen, Aignerstraße	1.000	1973
21	Mönchsberg-Seehöhle „ND gem. Bescheid des Bundesdenkmalamtes“	441	1974
22	Buche in Aigen, Ernst-Grein-Straße	200	1975
23	Pappel am Josef-Mayburger-Kai	450	1979
24	Eiche bei der Glaserstraße	700	1980
26	Eiche an der Sebastian-Kneipp-Straße	450	1980
27	Eiche an der Steinbruchstraße	300	1984
28	Hainbuche am Freisaalweg	450	1986
29	Eiche an der Buchholzhofstraße	300	1986
30	Eiche an der Itzlinger Hauptstraße	300	1987
31	Linde bei der Liegenschaft Neutorstraße 30a	200	1987
32	Rotbuche an der Hofhaymerallee	380	1988
33	Eiche am Flurweg	200	1989
34	Eichen am Ludwig-Zeller-Weg	500	1989
35	Linde an der Gärtnerstraße	200	1991
36	Birnbaum beim Hofstetter am Gaisberg	110	1991
37	Eichen an der Faistauergasse	650	1992
38	Rosskastanie an der Bachstraße	200	1994
39	Lindengruppe beim Montforterhof	450	1996
40	Eiben in der Ernest-Thun-Straße	245	2002
41	Eiche an der Aigner Straße 9	366	2005

Quelle: MA 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr.

## Naturdenkmäler



Quelle: MA 5/03 - Amt für Stadtplanung und Verkehr

Magistrat Salzburg  
Stadtarchiv  
und Statistik

## 6.1: Veranstaltungen und Besucher

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	3.956	4.012	4.379	4.176	4.117	3.812
<b>Besucher</b>	834.913	828.462	909.070	831.487	738.814	834.801
<b>Auslastung in %</b>	71,9	62,6	56,8	53,1	51,8	58,9
<b>Besucher pro Veranstaltung</b>	211,0	206,5	207,6	199,1	179,5	219,0
d a v o n						
<b>Konzerte</b>						
Veranstaltungen	1.707	1.929	2.086	1.964	2.014	1.758
Besucher	339.858	340.194	393.208	354.553	257.354	339.318
Auslastung in %	69,7	61,1	53,4	54,7	49,0	56,0
Besucher pro Veranstaltung	199,1	176,4	188,5	180,5	127,8	193,0
<b>Musiktheater</b>						
Veranstaltungen	327	286	280	188	182	324
Besucher	174.045	178.295	162.048	135.346	94.986	173.551
Auslastung in %	88,8	77,1	65,0	68,5	67,5	64,2
Besucher pro Veranstaltung	532,2	623,4	578,7	719,9	521,9	535,7
<b>Sprechtheater</b>						
Veranstaltungen	1.258	1.231	1.306	1.278	1.207	1.209
Besucher	244.930	226.946	254.541	236.927	282.738	216.223
Auslastung in %	73,2	60,8	63,2	50,6	54,6	62,3
Besucher pro Veranstaltung	194,7	184,4	194,9	185,4	234,2	178,8
<b>Literatur</b>						
Veranstaltungen	274	234	253	262	223	278
Besucher	18.484	16.627	23.556	19.474	17.749	21.197
Auslastung in %	55,6	34,6	34,2	30,0	31,0	47,5
Besucher pro Veranstaltung	67,5	71,1	93,1	74,3	79,6	76,2
<b>Brauchtum</b>						
Veranstaltungen	39	42	43	52	53	96
Besucher	43.930	48.448	47.235	52.820	56.350	64.526
Auslastung in %	91,4	90,7	74,1	85,2	78,7	72,5
Besucher pro Veranstaltung	1.126,4	1.153,5	1.098,5	1.015,8	1.063,2	672,1
<b>Sonstige (z. B. Mischformen)</b>						
Veranstaltungen	351	290	411	432	438	147
Besucher	13.666	17.952	28.482	32.367	29.637	19.986
Auslastung in %	52,8	29,8	31,2	24,3	25,1	32,4
Besucher pro Veranstaltung	38,9	61,9	69,3	74,9	67,7	136,0

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt.

Quelle: MA 4/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 6.2: Veranstaltungen und Besucher – ohne Festspiele

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	3.741	3.786	4.134	3.991	3.948	3.638
<b>Besucher</b>	613.071	590.069	680.991	640.469	547.398	635.747
<b>Auslastung in %</b>	69,5	56,9	52,2	48,1	46,0	54,1
<b>Besucher pro Veranstaltung</b>	163,9	155,9	164,7	160,5	138,7	174,8
d a v o n						
<b>Konzerte</b>						
Veranstaltungen	1.602	1.821	1.978	1.889	1.955	1.681
Besucher	239.256	233.046	284.254	269.335	181.209	263.970
Auslastung in %	64,4	53,3	48,4	49,5	41,5	52,3
Besucher pro Veranstaltung	149,3	128,0	143,7	142,6	92,7	157,0
<b>Musiktheater</b>						
Veranstaltungen	264	221	208	145	116	278
Besucher	94.678	94.138	90.834	73.182	19.776	96.919
Auslastung in %	84,1	70,2	63,3	57,6	40,1	52,3
Besucher pro Veranstaltung	358,6	426,0	436,7	504,7	170,5	348,6
<b>Sprechtheater</b>						
Veranstaltungen	1.229	1.195	1.244	1.220	1.172	1.162
Besucher	205.293	180.672	207.742	195.450	246.374	170.367
Auslastung in %	69,8	56,0	58,5	47,6	52,3	57,9
Besucher pro Veranstaltung	167,0	151,2	167,0	160,2	210,2	146,6
<b>Literatur</b>						
Veranstaltungen	272	234	250	253	214	274
Besucher	17.618	16.627	22.444	17.315	14.052	19.979
Auslastung in %	54,6	34,6	34,1	28,4	27,2	49,7
Besucher pro Veranstaltung	64,8	71,1	89,8	68,4	65,7	72,9
<b>Brauchtum</b>						
Veranstaltungen	39	42	43	52	53	96
Besucher	43.930	48.448	47.235	52.820	56.350	64.526
Auslastung in %	91,4	90,7	77,8	85,2	78,7	72,5
Besucher pro Veranstaltung	1.126,4	1.153,5	1.098,5	1.015,8	1.063,2	672,1
<b>Sonstige (z. B. Mischformen)</b>						
Veranstaltungen	335	273	411	432	438	147
Besucher	12.296	17.138	28.482	32.367	29.637	19.986
Auslastung in %	50,4	29,5	30,8	24,3	25,1	32,4
Besucher pro Veranstaltung	36,7	62,8	69,3	74,9	67,7	136,0

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommer- und Pfingstfestspiele (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: MA 4/00 – Finanzen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 6.3: Veranstaltungen und Besucher – Festspiele

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	215	226	245	185	169	174
<b>Besucher</b>	221.842	238.393	228.079	191.018	191.416	199.054
<b>Auslastung in %</b>	91,4	83,5	77,4	81,5	81,4	82,9
d a v o n						
<b>Konzerte</b>						
Veranstaltungen	105	108	108	74	59	77
Besucher	100.602	107.148	108.954	84.653	76.145	75.348
Auslastung in %	86,5	79,0	76,0	82,2	85,0	75,6
<b>Musiktheater</b>						
Veranstaltungen	63	65	72	44	66	46
Besucher	79.367	84.157	71.214	62.729	75.210	76.632
Auslastung in %	95,0	86,8	90,3	88,9	81,3	91,2
<b>Sprechtheater</b>						
Veranstaltungen	29	36	62	58	35	47
Besucher	39.637	46.274	46.799	41.477	36.364	45.856
Auslastung in %	98,1	91,3	66,5	72,6	77,6	91,2
<b>Literatur</b>						
Veranstaltungen	2	-	3	9	9	4
Besucher	866	-	1.112	2.159	3.697	1.218
Auslastung in %	88,6	-	53,0	57,7	60,0	24,6
<b>Sonstige (z. B. Mischformen)</b>						
Veranstaltungen	16	17	-	-	-	-
Besucher	1.370	814	-	-	-	-
Auslastung in %	90,8	35,4	-	-	-	-

Auslastung berechnet auf Basis der zahlenden Besucher. Besucher (verkaufte Karten bzw. Freikarten), die wegen pauschaler Abrechnung nicht direkt den Untergruppen zugeordnet werden konnten, wurden im Verhältnis der Fassungsvermögen der Veranstaltungsorte aufgeteilt. Festspiele = Sommer- und Pfingstfestspiele (ausschließlich Veranstaltungen in der Stadt Salzburg).

Quelle: Salzburger Festspiele.

## 6.4: Ausstellungen – Übersicht

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Aktive Ausstellungsorte<sup>1)</sup></b>	74	65	55	66	71	69
d a v o n						
Museen	15	16	17	17	17	-
Ausstellungsfläche in m <sup>2</sup>	40.976	28.108	29.095	31.533	28.714	-
sonstige Ausstellungsorte	59	49	38	49	54	-
<b>Ausstellungen<sup>2)</sup></b>	464	314	275	337	331	305
d a v o n						
Museen	68	53	56	78	105	-
sonstige Ausstellungsorte	396	261	219	259	226	-
Ausstellungen pro Tag	78,6	55,2	49,9	77,4	90,8	38,7
durchschnittliche Ausstellungs- dauer in Tagen	61,8	64,2	66,4	83,8	100,1	46,4
Ausstellungstage pro Ausstellungsort (Auslastung)	387,5	310,0	331,8	428,1	466,8	205,2

1) Ausgewiesen sind nur die Ausstellungsorte, die der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik bekannt sind.

2) Nicht enthalten sind Messen sowie Ausstellungen rein kommerzieller bzw. technischer Natur und Ausstellungen. Ein 10-Jahresvergleich ist nicht möglich, da eine Aufteilung erst ab 2005 erfolgt.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 6.5: Museen und Besucher (Auswahl)

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Salzburg Museum</b>	834.184	790.179	767.208	696.181	695.439	356.128
d a v o n						
Neue Residenz <sup>1)</sup> mit Panorama- museum	88.335	90.492	91.613	86.805	91.595	-
Festungsmuseum	657.000	615.708	600.002	577.213	547.134	260.718
Spielzeugmuseum und Historische Musikinstrumente <sup>2)</sup>	68.381	64.140	53.599	9.709	32.310	31.962
Volkskunde Museum	14.757	14.432	15.800	16.282	17.231	27.402
Domgrabungsmuseum	5.711	5.407	6.194	6.172	7.169	4.250
<b>Mozarts Geburtshaus und Mozart-Wohnhaus</b>	457.454	451.121	486.587	470.833	437.949	428.826
<b>DomQuartier Salzburg<sup>3)</sup></b>	116.459	*	*	*	*	*
<b>Haus der Natur</b>	323.957	311.964	308.109	334.706	366.678	273.037
<b>Hangar-7</b>	200.000	280.000	187.698	220.000	189.000	75.094
<b>Museum der Moderne Salzburg<sup>4)</sup></b>	110.089	130.645	126.634	131.511	128.698	86.744
d a v o n						
Mönchsberg	90.356	110.822	98.415	106.442	100.596	51.335
Rupertinum	19.733	19.823	28.219	25.069	28.102	35.409
<b>Residenzgalerie Salzburg<sup>5)</sup></b>	11.748	37.976	51.680	54.045	45.914	54.961
<b>Stiegl's Brauwelt</b>	78.000	60.000	65.000	68.000	60.000	51.500
<b>Dommuseum zu Salzburg<sup>6)</sup></b>	-	21.168	24.372	23.644	24.170	30.849
<b>Salzburger Barockmuseum<sup>7)</sup></b>	*	*	16.574	24.251	19.024	18.215

1) Neue Residenz seit 1. Juni 2007.

2) Wegen Umbau von 10. Jänner bis 15. Oktober 2011 geschlossen.

3) Das DomQuartier Salzburg wurde am 17.5.2014 eröffnet und umfasst räumlich die Residenzgalerie Salzburg, die Residenz zu Salzburg, das Dom-Nordoratorium (Wechselausstellung), das Dommuseum und das neue Museum St. Peter.

4) Mit der Eröffnung des Museums der Moderne auf dem Mönchsberg im Oktober 2004 wurde auch die ehemalige Landessammlung Rupertinum in das gemeinsame „Museum der Moderne Salzburg“ integriert.

5) Vom 4. Februar bis 4. Juni 2013 wegen Adaptierungsarbeiten geschlossen, im Jahr 2014 bis 16.5. geöffnet, ab 17.5. DomQuartier Salzburg.

6) Bis 16.5.2014 geschlossen, ab 17.5.2014 DomQuartier Salzburg.

7) Schließung am 2. September 2012.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

## 6.6: Kinos – Gesamtübersicht

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Anzahl</b>	3	3	4	4	4	4
Anzahl der Säle	12	13	18	17	17	18
Fassungsvermögen aller Säle	2.600	2.607	3.525	3.580	3.580	3.629

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 6.7: Sehenswürdigkeiten und Besucher (Auswahl)

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Festung Hohensalzburg – Besichtigungen <sup>1)</sup>	1.088.000	1.011.924	996.500	936.000	900.000	888.482
Schloss Hellbrunn und Wasserspiele	269.860	285.000	283.693	274.667	263.309	262.548
Zoo Salzburg	347.605	325.315	317.630	315.000	296.496	258.814
Residenz zu Salzburg <sup>2)</sup>	10.539	53.127	47.802	49.951	50.043	57.041
Johann-Michael-Haydn- Gedenkstätte <sup>3)</sup>	*	1.282	899	1.450	1.200	3.111
Mozart Ton- und Filmsammlung	1.920	2.222	1.560	1.533	1.310	924
Georg-Trakl-Forschungs- und Gedenkstätte	721	686	852	743	878	711

1) Ohne Festungsmuseum.

2) Bis 16.5.2014 geöffnet, ab 17.5.2014 DomQuartier Salzburg.

3) Bis 16.5.2014 geschlossen, ab 17.5. Domquartier Salzburg.

Quelle: Angaben der jeweiligen Institutionen.

## 6.8: Schulen

	Schuljahr					
	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2004/2005
<b>Volksschulen<sup>1)</sup></b> (ohne Vorschulklassen)	24	24	24	24	24	24
Klassen	267	265	270	268	267	227
Lehrer Dienstposten	446,71	440,82	440,93	439,88	440,29	406
Schüler	5.307	5.221	5.257	5.337	5.356	5.098
<b>Neue Mittelschulen/ Hauptschulen<sup>1)</sup></b>	11	12	12	12	12	12
Klassen	111	112	107	113	115	125
Lehrer Dienstposten	340,18	324,04	326,68	325,59	322,87	356
Schüler	2.594	2.576	2.623	2.539	2.539	3.021
<b>Rudolf Steiner Schule (Waldorfschule)</b>	1	1	1	1	1	1
Lehrer Dienstposten	52	61	59	45	59	35
d a v o n männlich	20	*	*	*	*	*
weiblich	32	*	*	*	*	*
Schüler	271	281	287	315	326	229
d a v o n männlich	136	*	*	*	*	*
weiblich	135	*	*	*	*	*
<b>Polytechnische Schule<sup>1)</sup></b>	1	1	1	1	1	1
Klassen	6	7	7	8	7	7
Lehrer Dienstposten	17,52	21,71	19,57	21,86	20,52	27
Schüler	133	168	169	184	174	227
<b>Sonderschulen<sup>1)</sup></b>	7	8	8	8	8	7
Klassen	63	67	67	69	71	66
Lehrer Dienstposten	139,72	144,82	149,31	156,11	159,26	177
Schüler	460	460	465	482	504	502
<b>Berufsschulen</b>	5	5	5	5	5	6
Klassen	274	278	280	285	285	202
Lehrer Dienstposten	163	161	153	166	165	152
d a v o n männlich	96	*	*	*	*	*
weiblich	67	*	*	*	*	*
Schüler	4.421	4.486	4.613	4.777	4.740	4.401
d a v o n männlich	2.752	*	*	*	*	*
weiblich	1.669	*	*	*	*	*
<b>Allgemein bildende höhere Schulen<sup>1)</sup></b>	13	13	13	13	13	14
Klassen	354	347	344	339	334	314
Lehrkräfte	807,53	785,45	753,14	742,88	740,21	799
Schüler	8.210	8.238	8.278	8.211	8.179	8.295
d a v o n männlich	3.871	*	*	*	*	*
weiblich	4.339	*	*	*	*	*
<b>Berufsbildende mittlere- und höhere Schulen<sup>1)</sup></b>	10	10	10	10	10	15
Klassen	249	249	250	244	235	205
Lehrkräfte	605,71	609,12	590,05	579,77	560,48	815
Schüler	5.828	5.737	5.803	5.830	5.729	4.856
d a v o n männlich	2.789	*	*	*	*	*
weiblich	3.039	*	*	*	*	*

1) Vollbeschäftigtenäquivalent.

Quelle: Landesschulrat für Salzburg, MA 2/02 – Schulen- und Kinderbetreuungseinrichtungen und Rudolf-Steiner-Schule.

## 6.9: Akademien, Fachhochschulen und Universitäten

	Schul- bzw. Studienjahr					
	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2004/2005
<b>Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig<sup>1)</sup></b>						
Lehrkräfte	254	138	141	138	122	81
d a v o n						
männlich	115	*	*	*	*	*
weiblich	139	*	*	*	*	*
Studenten	876	916	968	925	763	1.084
d a v o n						
männlich	162	*	*	*	*	*
weiblich	714	*	*	*	*	*
<b>Fachhochschule Salzburg<sup>2)</sup></b>						
Studiengänge	16	16	15	15	15	6
Lehrkräfte	559	506	507	503	453	203
d a v o n						
männlich	390	*	*	*	*	*
weiblich	169	*	*	*	*	*
Studenten – Wintersemester	2.672	2.525	2.429	2.395	2.198	991
d a v o n						
männlich	1.392	*	*	*	*	*
weiblich	1.280	*	*	*	*	*
<b>Paris Lodron Universität Salzburg</b>						
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	1.880	1.840	1.836	1.738	1.727	1.515
d a v o n						
männlich	1.025	*	*	*	*	*
weiblich	855	*	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	17.004	16.718	17.853	16.933	16.877	11.620
d a v o n						
männlich	6.846	*	*	*	*	*
weiblich	10.158	*	*	*	*	*
<b>Universität Mozarteum</b>						
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal	511	491	496	477	490	434
d a v o n						
männlich	293	*	*	*	*	*
weiblich	218	*	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	1.715	1.693	1.701	1.672	1.698	1.546
d a v o n						
männlich	660	*	*	*	*	*
weiblich	1.055	*	*	*	*	*
<b>Paracelsus Medizinische Privatuniversität</b>						
Lehrkräfte	757	581	519	498	497	118
d a v o n						
männlich	434	*	*	*	*	*
weiblich	323	*	*	*	*	*
Studierende – Wintersemester	1.060	912	719	645	560	87
d a v o n						
männlich	253	*	*	*	*	*
weiblich	807	*	*	*	*	*

1) Erhöhung aufgrund neuer Studienlehrgänge.

2) Die FH Salzburg übersiedelte im Sommer 2005 nach Salzburg-Urstein. Ab dem Studienjahr 2004/2005 ist auch der Studiengang „Soziale Arbeit“ (früher Akademie für Sozialarbeit für Berufstätige) berücksichtigt und ab dem Studienjahr 2005/2006 sind alle Studiengänge an den Standorten Campus Urstein und Kuchl ausgewiesen.

Quelle: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Fachhochschule Salzburg, Paris Lodron Universität Salzburg (Wissensbilanz), Universität Mozarteum (Wissensbilanz) und Paracelsus Medizinische Privatuniversität.

## 6.10: Musikum Salzburg

	Schuljahr					
	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2004/2005
<b>Lehrkräfte</b>	112	115	117	118	128	121
d a v o n						
männlich	54	*	*	*	*	*
weiblich	58	*	*	*	*	*
<b>Schüler</b>	2.017	2.016	2.017	2.002	2.016	2.773
d a v o n						
männlich	794	*	*	*	*	*
weiblich	1.223	*	*	*	*	*
d a r u n t e r						
<b>nach Unterrichtsfächer<sup>1)</sup></b>						
Klavier	446	462	475	470	462	568
Blockflöte	173	171	183	191	205	250
Gitarre	322	328	320	312	313	333
Violine	134	140	143	150	145	155
Musiktheorie <sup>2)</sup>	109	103	107	132	104	85

1) Angeführt sind Unterrichtsfächer, die von mehr als 100 Schülern im letzten Schuljahr besucht wurden.

2) Alle Schüler, die Musiktheorie besuchen, haben auch Instrumental- bzw. Gesangsunterricht.

Quelle: Musikum Salzburg (früher Salzburger Musikschulwerk).

## 6.11: Salzburger Volkshochschule

	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2004/2005
<b>Kurse<sup>1)</sup></b>	1.356	1.547	1.505	1.475	1.188	1.067
Teilnehmer	13.193	13.942	14.433	15.198	11.856	11.081
d a v o n						
männlich	3.449	*	*	*	*	*
weiblich	9.744	*	*	*	*	*
d a v o n						
<b>Sprachen</b>						
Kurse	694	871	908	759	555	370
Teilnehmer	6.961	7.366	8.167	6.960	4.961	3.314
<b>Kreativität und Freizeit</b>						
Kurse	171	189	178	234	257	219
Teilnehmer	1.476	1.658	1.723	2.368	2.589	2.439
<b>Körper und Gesundheit</b>						
Kurse	330	287	232	314	228	260
Teilnehmer	3.859	3.686	3.163	4.452	3.056	3.491
<b>Sonstige</b>						
Kurse	161	200	187	168	148	318
Teilnehmer	897	1.232	1.380	1.418	1.250	1.837
<b>Vortragsreihen und sonstige Veranstaltungen</b>						
	74	54	64	40	32	41

1) Ab 2011/2012 inklusive Sommerkurse.

Quelle: Salzburger Volkshochschule.

## 6.12: BFI Salzburg BildungsGmbH

	2014/2015	2013/2014	2012	2011	2010	2004
<b>Kurse<sup>1)</sup></b>	1.301	1.451	1.430	1.520	781	510
<b>Teilnehmer<sup>2)</sup></b>	15.251	16.346	16.686	12.579	7.979	5.799
d a v o n						
männlich	7.356	8.415	*	*	*	*
weiblich	7.841	7.918	*	*	*	*
d a v o n						
<b>Studienberechtigungs-</b> <b>lehrgang</b>						
Kurse	331	330	373	303	190	*
Teilnehmer	5.587	5.450	6.904	4.956	3.520	*
<b>EDV</b>						
Kurse	169	207	193	226	98	*
Teilnehmer	806	747	845	580	482	*
<b>Kaufmännische Ausbildung</b>						
Kurse	200	178	149	81	85	55
Teilnehmer	2.632	2.388	1.935	773	861	700
<b>Sprachen</b>						
Kurse	192	171	205	209	84	38
Teilnehmer	1.400	1.108	1.133	1.095	512	303
<b>Sonstige</b>						
Kurse	409	565	510	701	324	302
Teilnehmer	4.826	6.653	5.869	5.175	2.604	3.813

1) Ab 2013 erfolgt die Auswertung nach Schulungsjahr (1.9. – 31.8. des darauf folgenden Jahres) und nicht mehr nach Kalenderjahr.

2) Differenz Teilnehmer männlich und Teilnehmer weiblich zu Teilnehmer gesamt: TeilnehmerInnen (keine näheren Angaben zur Person – Firmenkurse [Datenschutz]).

Quelle: BFI Salzburg BildungsGmbH.

## 6.13: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer

	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2004
<b>Kurse und Seminare<sup>1)</sup></b>	2.450	2.343	2.278	2.106	2.075	1.822
<b>Teilnehmer<sup>2)</sup></b>	31.409	27.967	28.102	26.328	26.486	22.485
d a v o n						
männlich	15.496	14.619	14.097	13.308	*	*
weiblich	15.701	13.234	13.820	12.819	*	*
d a v o n						
<b>Sprachen</b>						
Kurse	479	437	396	326	314	303
Teilnehmer	4.712	4.378	4.039	3.451	3.144	3.292
<b>Management/     Unternehmungsführung</b>						
Kurse	68	64	63	62	74	54
Teilnehmer	1.400	902	905	1.055	1.560	655
<b>EDV / Informationstechnologie</b>						
Kurse	227	226	297	305	313	369
Teilnehmer	1.338	1.598	2.403	2.438	2.421	3.616
<b>Betriebswirtschaft</b>						
Kurse	211	195	214	192	221	237
Teilnehmer	3.378	2.851	3.056	2.908	3.946	3.556
<b>Berufsreifepfung / Privatschulen</b>						
Kurse	254	246	226	228	192	*
Teilnehmer	5.784	5.407	5.386	5.036	4.571	*
<b>Sonstige</b>						
Kurse	1.211	1.175	1.082	993	961	859
Teilnehmer	14.797	12.831	12.313	11.440	10.844	11.366

1) Ab 2011 erfolgt die Auswertung nach Schulungsjahr (1.9. – 31.8. des darauf folgenden Jahres) und nicht mehr nach Kalenderjahr.

2) Die Differenz von Teilnehmer männlich und Teilnehmer weiblich sind Firmenbuchungen ohne Angabe eines Teilnehmers.

Quelle: Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer.

## 6.14: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	1.125	1.189	1.273	1.063	1.207	1.515
<b>Teilnehmer</b>	37.086	35.671	37.495	35.837	34.280	41.351
Eigene und paktierte Veranstaltungen	320	358	432	333	344	422
Teilnehmer	13.463	11.493	14.556	11.394	11.069	15.206
d a r u n t e r						
<b>Lebensbegleitung</b>						
Veranstaltungen	135	159	188	143	155	194
Teilnehmer	3.393	2.721	4.643	3.301	3.013	4.592
<b>Orientierungswissen</b> (Weltanschauung, Religion)						
Veranstaltungen	76	73	116	64	76	69
Teilnehmer	2.701	2.160	3.342	1.587	2.735	2.197
<b>Kunst, Kultur, Kreativität,     Freizeit, musische Bildung</b>						
Veranstaltungen	57	53	64	54	46	91
Teilnehmer	5.162	4.451	4.550	4.648	3.780	6.465

Quelle: Bildungshaus Salzburg – St. Virgil.

## 6.15: Salzburger Bildungswerk

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	237	257	194	266	336	158
<b>Teilnehmer</b>	9.715	8.398	8.700	9.230	9.099	45.742
d a v o n						
männlich	4.233	*	*	*	*	*
weiblich	5.482	*	*	*	*	*
d a v o n						
<b>Sozialer Bereich</b> (Politische Bildung, Gesellschaft, Familie und Erziehung, Erwachsenenbildung, Wirtschaft)						
Veranstaltungen	160	178	95	154	202	111
Teilnehmer	5.740	4.625	4.235	4.822	5.258	43.247
<b>Musisch-kultureller Bereich</b>						
Veranstaltungen	66	62	44	63	76	14
Teilnehmer	3.575	3.094	2.846	3.401	2.863	2.060
<b>Gesundheit, Umwelt</b>						
Veranstaltungen	11	17	55	49	58	33
Teilnehmer	400	679	1.619	1.007	978	435

Quelle: Salzburger Bildungswerk.

## 6.16: LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Kurse und Seminare Veranstaltungen</b>	621	619	614	488	471	458
<b>Teilnehmer</b>	16.232	14.607	16.185	12.739	11.960	14.787
d a v o n						
männlich	5.646	*	*	*	*	*
weiblich	10.586	*	*	*	*	*
d a v o n						
<b>Unternehmensführung und berufsbildende Kurse in der Landwirtschaft</b>						
Kurse	68	112	60	77	35	59
Teilnehmer	1.427	3.337	968	2.319	1.330	4.698
<b>Berufsbezogene Seminare und Veranstaltungen in der Landwirtschaft</b>						
Kurse	195	206	219	168	125	120
Teilnehmer	4.754	5.113	7.176	4.738	4.419	1.953
<b>Fachveranstaltungen BIO Landbau, Landtechnik</b>						
Kurse	21	38	17	20	19	158
Teilnehmer	1.215	1.082	271	431	465	4.075
<b>Allgemeinbildende Veranstaltungen</b>						
Kurse	232	206	235	179	212	124
Teilnehmer	4.213	3.739	5.115	3.534	3.237	1.969
<b>EDV</b>						
Kurse	1	6	10	28	35	57
Teilnehmer	1	43	40	204	217	506
<b>Sonstige Veranstaltungen</b>						
Kurse	104	51	73	16	45	20
Teilnehmer	4.622	1.293	2.615	1.513	2.292	1.586

Quelle: LFI – Ländliches Fortbildungs-Institut Salzburg.

## 6.17: Katholisches Bildungswerk Salzburg

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Veranstaltungen</b>	926	869	855	1.070	1.095	1.051
<b>Teilnehmer</b>	23.891	24.287	24.807	27.531	28.870	29.091
d a v o n						
männlich	5.570	*	*	*	*	*
weiblich	18.321	*	*	*	*	*
d a v o n						
<b>Religion, Spiritualität, Theologie, Kirche</b>						
Veranstaltungen	270	231	259	397	428	277
Teilnehmer	3.938	4.429	5.423	7.713	9.075	5.224
<b>Ehe, Familie, Schule, Pädagogik, Psychologie</b>						
Veranstaltungen	324	301	244	300	290	278
Teilnehmer	9.012	9.551	8.612	9.016	8.464	8.536
<b>Kommunikation, Medien</b>						
Veranstaltungen	56	72	60	51	70	95
Teilnehmer	1.435	2.275	1.456	1.564	1.826	4.451
<b>Geschichte, Recht, Politik, Gesellschaft, Beruf, Arbeitswelt, Wirtschaft</b>						
Veranstaltungen	31	24	18	21	20	34
Teilnehmer	1.561	825	706	649	779	1.575
<b>Technik, Naturwissenschaft, Ökologie, Medizin, Gesundheit, Sport</b>						
Veranstaltungen	100	136	137	112	68	80
Teilnehmer	1.637	2.067	2.116	1.592	931	1.464
<b>Musisch-Kulturelles (inkl. prakt. Kurse, Hobby, Geselligkeit), Heimat, Völker- und Länderkunde</b>						
Veranstaltungen	145	105	137	189	219	182
Teilnehmer	6.308	5.140	6.494	6.997	7.795	6.307

Quelle: Katholisches Bildungswerk Salzburg.

## 6.18: Bibliotheken

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Bibliotheken</b>	14	14	14	11	14	14
Medienbestand	3.713.728	3.663.449	3.590.319	3.242.153	3.249.755	2.975.998
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	636.612	639.456	660.564	696.258	710.087	474.060
Entleihungen außer Haus	1.545.725	1.562.779	1.564.519	1.660.851	1.558.343	1.229.707
d a r u n t e r <sup>1)</sup>						
<b>Stadt:Bibliothek</b> Schumacherstraße 14						
Medienbestand	183.582	179.653	170.272	169.687	164.882	137.362
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	19.835	19.705	20.382	20.332	20.397	22.891
Entleihungen außer Haus	1.137.610	1.145.038	1.135.505	1.154.744	1.040.843	913.944
d a v o n						
Bücherbus						
Medienbestand	8.965	7.461	8.267	8.201	9.463	7.342
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	838	866	853	731	679	784
Entleihungen außer Haus	61.795	60.822	59.076	62.585	59.084	41.402
<b>Salzburg Museum</b> Alpenstraße 75						
Medienbestand	193.869	190.655	187.181	182.803	179.568	124.512
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	705	526	646	816	1.133	1.085
Entlehnungen außer Haus	54	163	-	-	1.142	1.527
<b>Landesarchiv</b> Michael-Pacher-Straße 40						
Medienbestand	117.000	115.000	113.300	109.500	109.000	98.500
Benutzer (Leser, Hörer, usw.)	2.000	1.800	1.800	1.800	1.800	1.700
Entlehnungen außer Haus	6.000	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
<b>Universitätsbibliothek</b> Hofstallgasse 2–4						
Medienbestand	2.455.306	2.433.591	2.390.567	2.375.304	2.380.122	2.163.092
Benutzer (Leser, Hörer usw.) <sup>2)</sup>	600.256	604.364	623.126	659.492	673.320	437.438
Entlehnungen außer Haus	311.715	321.078	330.121	342.564	363.153	256.570
<b>Universitätsbibliothek Mozarteum</b> Mirabellplatz 1						
Medienbestand	275.399	271.064	266.350	261.222	257.754	235.062
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	2.454	2.499	2.403	2.399	2.323	3.350
Entlehnungen außer Haus	59.359	60.459	62.642	63.585	61.143	27.100
<b>Bibliotheca Mozartiana</b> Schwarzstraße 26						
Medienbestand	59.000	58.000	57.500	57.000	55.100	130.000
Benutzer (Leser, Hörer usw.)	250	200	200	160	160	300
Entlehnungen außer Haus	-	-	-	-	-	300

1) Ausgewiesen sind die Bibliotheken mit dem größten Medienbestand.

2) Gezählt durch ein Zählwerk am Eingang.

Quelle: Angaben der jeweiligen Bibliotheken.

## 6.19: Sportstätten

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Turn- und Sporthallenanlagen</b> (inkl. Schulsportanlagen)	58	58	58	53	53	59
Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	26.200	26.200	26.200	22.800	22.800	21.965
<b>Fußballplätze</b> (ohne Schulsportanlagen)	37	37	36	34	34	39
d a v o n						
mit Leichtathletikanlagen	3	3	3	2	2	3
Arealfläche in m <sup>2</sup>	407.000	407.000	400.000	396.000	396.000	418.336
<b>Tennisanlagen</b>	15	15	17	17	19	22
Plätze im Freien	50	50	52	52	57	68
Hallenplätze	18	18	18	18	18	18
<b>Bäder</b>	5	5	5	4	4	5
d a r u n t e r						
Freibäder	3	3	3	3	3	3
Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	80.000	80.000	80.000	76.523	76.523	76.523
Wasserfläche in m <sup>2</sup>	5.600	5.600	5.600	5.265	5.265	5.265
Hallenbäder	2	2	2	1	1	1
<b>Badesee Lieferung</b>						
Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	96.000	96.000	96.000	96.000	96.000	93.530
Wasserfläche in m <sup>2</sup>	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
<b>Stockbahnen</b>	11	11	11	11	11	11
<b>Fitnesscenters</b>	15	15	15	15	15	12
<b>Squashanlagen</b>	1	1	1	1	2	3
<b>Eisarena</b>	1	1	1	1	1	1
<b>Minigolf</b>	4	4	4	3	4	3
<b>Sportschießplätze</b>	7	7	7	7	7	7
<b>Bowlingbahnen</b>	2	2	2	2	2	1
<b>Indoor Kart Arena</b>	1	1	1	1	1	2

Quelle: MA 2/00 – Sportreferat und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 6.20: Sportverbände (ASKÖ, ASVÖ, UNION)

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Mitglieder<sup>1)</sup></b>	70.315	70.404	68.828	70.930	68.255	58.439
d a v o n						
ASKÖ	25.788	25.788	25.475	28.641	28.139	21.738 <sup>1)</sup>
ASVÖ	25.902	25.674	25.674	25.546	25.546	21.596
UNION	18.625	18.942	17.679	18.859	17.176	15.105
<b>nach ausgewählten Sportarten<sup>2)</sup></b>						
Turnen	6.685	9.624	9.333	10.216	9.625	9.602
Fußball	7.938	9.168	8.882	9.471	9.286	7.868
Schilaul	4.524	5.076	4.874	5.207	5.230	6.181
Dart	6.483	6.478	6.511	6.532	6.527	*
Tennis	3.266	3.337	3.277	3.461	3.424	2.865
Golf	3.464	2.660	2.685	2.947	2.869	*
Judo	1.778	1.856	1.792	1.886	1.857	1.758
Eisschießen	2.041	2.248	2.225	2.468	2.413	1.240
Volleyball	1.832	1.651	1.652	1.750	1.732	*
Karate	932	1.513	1.538	1.575	1.552	1.221

1) Bis 2010 wurden nur aktive Mitglieder ausgewiesen, ab 2011 die Gesamtanzahl der Mitglieder.  
Ausgewiesen sind jene 10 Sportarten, die ab 2010 den höchsten Mitgliederstand aufweisen.  
Mehrfacherfassungen möglich.

2) Differenzen auf Grund der geänderten Aufteilung nach Sportarten (2014) beim Sportverband UNION.

Quelle: Landesleitung ASKÖ, ASVÖ, UNION.

## 6.21: Sporthalle Alpenstraße

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Sportveranstaltungen</b>	72	72	76	75	61	63
Besucher und Aktive	18.910	19.750	18.693	18.655	17.039	15.842
<b>Trainingsstunden</b>	922,5	922,4	918,5	889,5	884,0	822,5
Sportler	8.635	9.119	8.264	8.628	7.987	7.865
<b>Schulstunden (Turnstunden)</b>	1.600,0	1.332,0	1.252,0	1.051,0	563,5	1.278
Schüler	13.668	11.392	10.186	7.478	5.044	12.602
<b>Schulsportveranstaltungen</b>	5	6	5	4	4	5
Teilnehmer	830	1.080	770	680	540	540
<b>Breitensport (Stunden)</b>	60,0	80,0	82,0	82,0	76,0	128
Teilnehmer	2.569	2.716	2.888	3.122	2.993	7.194
<b>Sonderveranstaltungen (Konzerte etc.)</b>	6	8	11	4	10	3
Besucher	8.660	10.100	12.829	3.190	9.760	2.050

Quelle: MA 7/01 – Städtische Betriebe.

## 7.1: Wohlfahrtsbudget

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
<b>Ordentlicher Haushalt</b>						
<b>Einnahmen insgesamt</b>	32.722	33.668	30.884	30.020	28.446	21.336
Sozialamt (Verwaltung)	868	818	771	717	676	573
Jugendamt (Verwaltung)	41	30	25	33	30	30
Allgemeine Wohlfahrt	112	104	155	108	125	80
Freie Wohlfahrt	622	1.038	133	130	155	679
Jugendwohlfahrt	1.280	1.055	517	499	287	321
Vorschulische Erziehung	5.952	6.592	5.673	5.661	5.211	4.166
Seniorenbetreuung	23.847	24.031	23.610	22.873	21.963	15.486
Einnahmen pro Einwohner in Euro	219	226	207	201	189	147
<b>Ausgaben insgesamt</b>	106.437	103.102	104.326	102.552	100.938	83.321
Sozialamt (Verwaltung)	3.444	3.391	3.415	3.502	3.016	2.430
Jugendamt (Verwaltung)	2.870	2.682	2.813	2.609	2.347	1.933
Allgemeine Wohlfahrt	31.930	32.249	33.393	33.455	34.766	26.180
Freie Wohlfahrt	3.825	3.880	2.939	3.122	2.888	3.085
Jugendwohlfahrt	10.501	10.002	8.406	7.495	7.801	7.794
Vorschulische Erziehung	23.899	23.036	24.451	23.343	22.201	17.913
Seniorenbetreuung	29.576	27.504	28.910	29.026	27.919	23.899
Wohnungsamt <sup>1)</sup>	391	357	-	-	-	-
Ausgaben pro Einwohner in Euro	713	693	709	688	671	575
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>						
Einnahmen insgesamt	1.328	4.711	2.169	3.970	5.300	5.813
Ausgaben insgesamt	581	4.387	1.236	4.240	4.592	4.801

1) Ab dem Jahr 2010 ist das Wohnungsamt der Abt. 3 – Soziales zugehörig.

Bei Redaktionsschluss lagen der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik keine aktuelleren Zahlen vor.

Quelle: MA 4 – Finanzen/Rechnungsabschluss.

## 7.2: Sozialhilfe – Unterstützte Personen

	2009	2008	2007	2006	2005	1999
<b>Offene Sozialhilfe und § 19</b>						
<b>Unterstützte Personen</b>	7.245	6.928	6.932	7.195	6.953	5.653
d a v o n						
Alleinunterstützte	2.815	2.751	2.823	2.967	3.022	2.619
Hauptunterstützte	1.377	1.314	1.291	1.342	1.273	1.044
Mitunterstützte	3.053	2.863	2.818	2.886	2.658	1.990
<b>Hilfempfang</b>	4.192	4.065	4.114	4.309	4.295	3.663
d a v o n						
männlich	2.116	2.022	2.047	2.096	2.061	1.729
weiblich	1.952	1.875	1.868	1.949	1.902	1.593
d a v o n						
Österreicher	3.259	3.160	3.229	3.368	3.378	3.151
Fremde	807	738	686	678	586	166
d a v o n						
bis 19 Jahre	108	98	93	105	115	61
20 bis 59 Jahre	3.304	3.157	3.204	3.305	3.250	2.744
60 Jahre und älter	656	643	618	635	599	535
d a v o n						
Beschäftigte	681	737	694	666	617	565
Pensionisten, Rentner	719	733	748	751	792	730
Bezieher sonstige						
Versicherungsleistungen	1.206	1.064	1.093	1.209	1.171	896
Sonstige	418	366	363	401	355	68
<b>Neuzugänge</b>	726	626	615	723	811	534
d a v o n						
bis 19 Jahre	97	88	69	76	93	60
20 bis 59 Jahre	591	494	511	605	674	443
60 Jahre und älter	38	44	35	42	44	31
<b>Anstalten und Heime</b>						
<b>Unterstützte Personen</b>	1.114	1.166	1.110	1.105	1.051	1.281
d a v o n						
männlich	258	270	269	244	236	313
weiblich	856	896	841	861	815	968
d a v o n						
Österreicher	1.081	1.133	1.089	1.085	1.033	1.242
Fremde	25	24	18	19	18	28
d a v o n						
bis 19 Jahre	-	1	1	-	-	5
20 bis 59 Jahre	54	60	61	58	63	199
60 Jahre und älter	1.060	1.105	1.048	1.047	988	1.077
d a v o n						
Beschäftigte	2	1	1	2	2	3
Pensionisten, Rentner	219	227	961	971	929	235
Bezieher sonstiger						
Versicherungsleistungen	2	2	1	1	4	3
Sonstige	35	34	30	32	28	37
<b>Neuzugänge</b>	230	264	221	230	197	225
d a v o n						
bis 19 Jahre	1	1	1	-	-	2
20 bis 59 Jahre	8	8	8	8	8	12
60 Jahre und älter	221	255	212	222	189	211

Wegen Umstellung auf bedarfsorientierte Mindestsicherung liegen ab 2009 keine vergleichbaren Zahlen vor.

Quelle: MA 3 – Soziales.

## 7.3: Bedarfsorientierte Mindestsicherung und „geschlossene Sozialhilfe“

Angaben in 1.000 Euro	2011	2010	2009	2008	2007	2001
<b>Ausgaben insgesamt (Pflicht)</b>	43.769	45.726	*	*	*	*
d a v o n						
Lebensunterhalt + Wohnbedarf	14.498	15.376	*	*	*	*
Krankenhilfe	1.298	2.376	*	*	*	*
Unterstützung stationär Betreuter Personen (GSH)	25.654	25.661	*	*	*	*
Sonderbedarfe	728	252	*	*	*	*
Bestattungskosten	18	15	*	*	*	*
Übrige Maßnahmen	1.267	1.525	*	*	*	*
<b>Kostenersätze</b>	17.492	16.359	*	*	*	*
<b>Hilfe in bes. Lebenslagen (§ 19)</b>	305	522	*	*	*	*

Ein Vergleich zu den Vorjahren ist nicht möglich, aufgrund der Einführung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung.

Bei Redaktionsschluss lagen der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik keine aktuelleren Zahlen vor.

Quelle: MA 3 – Soziales und Amt der Salzburger Landesregierung.

## 7.4: Behindertenhilfe – Personen und Aufwand

	2011	2010	2009	2008	2007	2001
<b>Hilfempfangen insgesamt</b>	1.105	1.141	1.099	*	*	*
d a v o n						
männlich	617	646	643	*	*	*
weiblich	488	495	456	*	*	*
d a v o n						
bis 19 Jahre	241	238	249	*	*	*
20 bis 59 Jahre	751	798	738	*	*	*
60 Jahre und älter	113	105	112	*	*	*
<b>Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro</b>	22.052	20.673	19.703	*	*	*
d a v o n						
Heilbehandlung § 6	782	888	774	*	*	*
Hilfsmittel § 7	51	115	67	*	*	*
Erziehung und Schulbildung § 8	1.359	1.520	1.502	*	*	*
Berufliche Eingliederung § 9	1.679	1.442	1.265	*	*	*
Soziale Eingliederung § 10	6.647	5.594	5.596	*	*	*
Soziale Betreuung § 10a	8.945	8.427	8.374	*	*	*
Geschützte Arbeit § 11	2.542	2.670	2.118	*	*	*
Übrige Maßnahmen	47	17	7	*	*	*
Ausgaben pro Einwohner in Euro	148	139	132	*	*	*
<b>Einnahmen insgesamt in 1.000 Euro</b>	2.729	2.640	2.655	*	*	*
Einnahmen pro Einwohner in Euro	18	18	18	*	*	*

Aufgrund verschiedener Umstellungen ist kein Vergleich mit Zahlen vor 2009 möglich.

Bei Redaktionsschluss lagen der MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik keine aktuelleren Zahlen vor.

Quelle: MA 3 – Soziales.

## 7.5: Kinder- und Jugendhilfe – Erziehungshilfen und Aufwand, Rechtsvertretung

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Erziehungshilfen (Fälle)<sup>1)</sup></b>	1.328	1.194	1.150	1.080	983	521
d a v o n						
Unterbringung bei Pflegefamilien	86	95	81	84	74	81
Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	375	339	375	379	347	167
Ambulante Betreuung	867	760	694	617	562	273
<b>Ausgaben insgesamt in 1.000 Euro</b>	13.223	13.634	13.955	12.782	11.914	8.522
d a v o n f ü r						
Pflegekinder	647	711	619	599	620	362
Unterbringung in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe	10.364	10.650	11.374	10.432	9.687	6.955
Ambulante Betreuung	2.212	2.273	1.962	1.751	1.607	1.205
Ausgaben pro Einwohner in Euro	88	92	93	86	80	57
<b>Rechtsvertretung</b>						
vertretene Kinder und Jugendliche	2.967	2.935	2.947	2.951	2.856	1.980
d a r u n t e r						
Obsorge nach ABGB	124	89	67	172	169	132
Vertreter in Unterhaltsangelegenheiten nach ABGB	1.101	1.127	1.103	1.063	1.037	750
Gesetzlicher Vertreter in Unterhalts- angelegenheiten nach UVG	1.500	1.493	1.489	1.518	1.507	1.172
eingebrachter Unterhalt in 1.000 Euro	3.299	3.132	3.094	2.885	2.616	2.265

1) Ab dem Jahr 2005 sind nur mehr Fall- und keine Personenzahlen verfügbar.

Quelle: MA 3/02 –Jugendamt.

## 7.6: Jugendwohlfahrt – Sonstige Einrichtungen

Stand: Jahresende	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Schüler- und Lehrlingsheime</b>						
Anzahl	4	4	4	5	5	10
Angebot an Plätzen	196	196	209	254	254	676
Heimbewohner <sup>1)</sup>	*	*	*	*	*	*
<b>Studentenheime</b>						
Anzahl	26	26	26	24	24	20
Angebot an Plätzen	2.697	2.755	2.779	2.587	2.598	2.070
Heimbewohner	2.546	2.611	2.668	2.515	2.563	1.960
<b>Sonstige Jugendeinrichtungen (JWG)</b>						
Anzahl <sup>2)</sup>	23	23	21	16	14	12
Angebot an Plätzen	215	206	188	125	109	96
Heimbewohner	229	187	176	*	*	93

1) Aufgrund stark schwankender Auslastung während des Schuljahres sind keine aussagekräftigen Angaben im Bereich der Berufsschülerheime möglich.

2) Ab 2012 incl. Krisenzentren.

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/02 – Jugendamt.

## 7.7: Kindertageseinrichtungen

Stand: Oktober	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>KRABELSTUBEN</b>	47	45	42	40	40	*
darunter städtische Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
<b>Bewilligte Plätze</b>	773	733	672	648	647	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
<b>eingeschriebene Kinder</b>	773	718	698	645	663	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	-	-	-	*
<b>KINDERGÄRTEN</b>	64	63	62	62	62	*
darunter städtische Einrichtungen	34	33	33	33	33	*
<b>Bewilligte Plätze</b>	3.653	3.589	3.604	3.502	3.478	*
darunter in städtischen Einrichtungen	2.420	2.345	2.369	2.271	2.261	*
<b>eingeschriebene Kinder</b>	3.244	3.242	3.183	3.192	3.209	*
darunter in städtischen Einrichtungen	2.117	2.114	2.046	2.061	2.074	*
<b>ALTERSERWEITERTE KINDERGRUPPEN</b>	26	26	27	26	26	*
darunter städtische Einrichtungen	-	-	1	-	-	*
<b>Bewilligte Plätze</b>	725	737	750	745	755	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	7	-	-	*
<b>eingeschriebene Kinder</b>	661	653	717	735	708	*
darunter in städtischen Einrichtungen	-	-	2	-	-	*
<b>HORTE</b>	19	19	19	19	19	*
darunter städtische Einrichtungen	16	16	16	16	16	*
<b>Bewilligte Plätze</b>	1.032	1.027	1.079	1.078	1.084	*
darunter in städtischen Einrichtungen	792	787	814	813	817	*
<b>eingeschriebene Kinder</b>	885	939	963	977	993	*
darunter in städtischen Einrichtungen	656	719	735	720	729	*
<b>NACHMITTAGSBETREUUNG AN PFLICHTSCHULEN</b>	33	34	31	30	28	*
darunter städtische Schulen	30	31	28	28	27	*
<b>Schüler insgesamt</b>	7.942	7.886	7.922	7.999	8.024	*
darunter in städtischen Schulen	7.366	7.158	7.221	7.262	7.314	*
<b>eingeschriebene Schüler</b>	2.126	2.061	1.856	1.653	1.447	*
darunter in städtischen Schulen	1.950	1.947	1.770	1.584	1.371	*

Quelle: Statistik Austria, Bearbeitung: Landesstatistischer Dienst Salzburg, MA 2/02 - Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen.

## 7.8: Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren

Stand: Jahresende	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Anzahl der Einrichtungen</b> <sup>1)</sup>	17	16	14	13	13	13
darunter städtisch	5	5	5	5	5	5
<b>Anzahl der Plätze</b>	1.548	1.685	1.626	1.607	1.567	1.597
darunter städtisch	745	892	893	971	971	996
<b>Heimbewohner</b>	1.401	1.453	1.470	1.398	1.388	1.489
darunter städtisch	644	722	797	791	810	926

1) Ab 2014 incl. Einrichtung der Caritas Salzburg.

Quelle: Heimbetreiber und MA 3/04 – Senioreneinrichtungen.

## 7.9: Soziale Dienste – Seniorenbetreuung

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Hauskrankenpflege<sup>1)</sup></b>						
Vereine	11	11	11	11	9	10
betreute Personen	1.620	823	878	730	929	1.627
verrechnete Leistungsstunden	181.784	*	*	*	*	189.339
<b>Weiterführung des Haushaltes<sup>1)</sup></b>						
Vereine	8	8	8	8	7	8
betreute Personen	1.646	1.175	1.222	1.013	1.163	801
verrechnete Leistungsstunden	174.038	*	*	*	*	103.917
<b>Essen auf Rädern</b>						
gestützte Portionen	15.231	17.161	18.359	19.747	21.197	69.160
<b>Tiefkühlwochenpakete</b>						
gestützte Portionen	5.005	8.568	9.639	11.872	12.961	14.448
<b>Seniorenmittagstisch</b>						
Gutscheine	15.790	16.310	16.880	17.690	20.560	24.420
<b>Seniorenerholungsaktion</b>						
Turnusse	1	1	1	1	1	1
Teilnehmer	31	30	24	27	31	56
<b>Seniorenveranstaltungen</b>						
Teilnehmer	12	132	157	2.015	2.030	1.608

1) In den Jahren 2010 bis 2013 wurden die betreuten Personen mit Stichtag Dezember erhoben.  
2004 und 2014 wird die Summe der betreuten Personen im gesamten Kalenderjahr ausgewiesen.

Quelle: Soziale Vereine und MA 3/04 – Senioreneinrichtungen.

## 7.10: Niedergelassene Ärzte und Apotheken

Stand: Jahresende	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Ärzte für Allgemeinmedizin</b>	188	189	193	188	188	178
<b>Fachärzte</b>	420	408	404	395	401	440
d a r u n t e r Ausgewählte Fachärzte						
<b>Augenheilkunde</b>	26	24	25	27	27	18
Einwohner pro Arzt	5.759	6.159	5.990	5.533	5.510	8.253
<b>Gynäkologie</b>	42	42	39	38	38	39
Frauen ab 15 Jahren pro Arzt	1.649	1.631	1.784	1.828	1.820	1.774
<b>Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde</b>	11	12	13	14	15	12
Einwohner pro Arzt	13.612	12.319	11.520	10.670	9.918	12.379
<b>Kinderheilkunde</b>	14	15	16	15	15	18
Einwohner unter 15 Jahre pro Arzt	1.375	1.279	1.204	1.290	1.297	1.109
<b>Orthopädie</b>	33	33	31	28	29	19
Einwohner pro Arzt	4.537	4.480	4.831	5.335	5.130	7.818
<b>Fachärzte für ZMK, Zahnärzte und Dentisten</b>	115	113	110	106	100	*
Einwohner pro Arzt	1.302	1.308	1.361	1.409	1.488	*
<b>Apotheken</b>	31	31	29	29	29	28

Quelle: Ärztekammer, Zahnärztekammer und Apothekerkammer.

## 7.11: Krankenanstalten

Stand: Jahresende	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Anzahl	9	9	9	9	9	7
Anzahl der Pflegebetten	2.293	2.347	2.297	2.353	2.356	2.211
Ärztliches Personal	1.011	1.015	993	948	934	740
d a r u n t e r Turnusärzte	104	122	135	144	144	*
Diplompflegepersonal	2.608	2.496	2.502	2.284	2.236	2.013
Pflegehelfer	529	535	524	430	415	529
Krankenpflegeschüler	424	392	349	435	409	395

Ab 2009 inkl. Privatkliniken.

Quelle: Verwaltung der Krankenanstalten.

## 7.12: Rotes Kreuz

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Kranken- und Rettungstransporte	116.811	108.353	127.564	90.811	92.215	81.921
d a r u n t e r						
Einsätze bei Tag	12.234	14.511	10.707	12.191	*	*
Einsätze bei Nacht	6.024	8.500	6.601	12.367	*	*
mit Notarztwagen	2.293	2.135	2.106	2.060	2.048	*
Hubschraubereinsatz	1.113	1.025	947	927	859	*
Zurückgelegte Kilometer	1.467.476	1.453.083	1.431.151	1.941.369	1.863.653	*
Hilfeleistung bei Veranstaltungen	1.157	1.102	1.138	1.164	843	*
Ärztbereitschaftsdienst	1.726	1.525	1.494	2.182	1.981	*
Behindertentransporte	3.499	4.023	3.049	4.253	4.596	4.819
Seniorenrufhilfe <sup>1)</sup>						
Einsätze	2.285	2.232	1.181	1.224	1.142	*
ins Krankenhaus transportierte Patienten	696	590	327	*	*	*

1) Gesamt an die Zentrale Salzburg-Stadt.

Quelle: Rotes Kreuz Salzburg.

## 7.13: Schulgesundheitsdienst in Pflichtschulen

Schuljahr	2014/2015	2013/2014	2012/2013	2011/2012	2010/2011	2004/2005
<b>Untersuchungen in Vorschulklassen, 1., 4. und 8. Schulstufe</b>	2.910	2.700	3.131	3.173	3.131	5.560
darunter						
zur weiteren ärztlichen Abklärung verwiesen	634	667	961	809	915	1.071
Sehbehelf	365	420	428	453	471	832
Haltungsschwäche	301	388	392	531	402	565
Hörvermögen herabgesetzt	110	142	172	140	128	246
Allergie	342	353	470	429	415	773
<b>Impfungen<sup>1)</sup></b>						
Diphtherie-Tetanus-Polio-Pertussis (Repevax)	1.976	-	631	646	-	783
Diphtherie-Tetanus-Pertussis (Boostrix)	-	732	696	696	-	926
FSME	600	588	405	328	244	401

1) Impfungen wurden von Schulärzten bzw. Schulärztinnen in Schulen verabreicht.

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung – Schulärztlicher Dienst.

## 7.14: Gesundheitsamt

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Amtsärztlicher Dienst</b>						
Amtsärztliche Untersuchungen	757	1.109	1.069	1.123	1.188	954
Dauersuchtgiftrezepte Vidierung	3.922	3.752	4.027	3.795	3.641	2.320
Totenbeschauen	917	890	869	891	858	846
<b>Epidemiegesetz</b>						
Anzahl der Anzeigen	517	846	794	967	757	189
<b>Ambulanz für Geschlechtskrankheiten</b>						
Untersuchungen für Prostituierte	7.520	8.153	7.811	7.884	7.346	4.987
<b>Lungenröntgen und TBC-Fürsorge</b>						
Lungenröntgenaufnahmen	6.026	4.857	5.011	5.495	5.543	5.068
d a r u n t e r						
für BH Salzburg-Umgebung	883	963	811	867	1.072	905
<b>Untersuchungen in Kindergärten</b>						
Augenreihenuntersuchung		2.397	2.447	2.705	2.796	2.747
Überweisung zum Facharzt		519	633	309	283	243
Sprachreihenuntersuchung	2.870	3.013	1.506	1.667	1.941	1.926
Sprachauffällige Kinder	924	984	536	596	695	681
Hörreihenuntersuchung	2.815	2.863	2.269	2.428	2.901	2.669
Hörauffällige Kinder	252	295	208	235	311	190
<b>Impfungen an Schulen</b>						
d a v o n						
FSME	-	-	102	216	254	291
Hepatitis B	818	888	1.497	197	860	2.272
Gebärmutterhalskrebs <sup>1)</sup>	394	*	*	*	*	*
Menigokken-Nimenrix	890	1.497	*	*	*	*

1) Inkl. Impfungen von Kindern im Gesundheitsamt.

Quelle: MA 1/04 – Gesundheitsamt.

## 7.15: Bestattungsdienst

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>auf städtischen Friedhöfen</b>						
<b>Erdbestattungen</b>	309	387	330	332	361	466
d a v o n						
Städtische Bestattung	116	112	114	100	132	152
andere Bestattungsanstalten	193	275	216	232	229	314
<b>Einäscherungen</b>	3.517	3.521	3.245	3.218	3.095	2.873
d a v o n						
Städtische Bestattung	359	387	381	372	370	427
andere Bestattungsanstalten	3.158	3.134	2.864	2.846	2.725	2.446
<b>durch die Städtische Bestattung durchgeführte</b>						
Erdbestattungen	74	70	136	78	104	137
Einäscherungen	464	505	434	463	463	528
Überführungen	126	113	116	94	127	158
Armenbestattungen	50	50	33	38	45	33
Enterdigungen	2	2	2	3	4	3
Beilegungen	9	-	-	-	1	3

Quelle: MA 7/01 – Städtische Betriebe und MA 7/02 – Gartenamt und Friedhofsverwaltung.

## 8.1: Beherbergungsbetriebe – Gesamtübersicht

Stichtag: 31. 8.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Hotels und ähnliche Betriebe</b>						
Anzahl	121	122	124	124	125	139
Betten	11.642	11.431	11.345	11.113	10.818	9.887
<b>Privatquartiere und sonstige Unterkünfte</b>						
Anzahl	77	74	79	74	78	68
Betten	1.612	1.450	1.526	1.430	1.454	1.268
<b>Jugendherbergen</b>						
Anzahl	3	4	5	4	5	5
Betten	622	713	815	701	813	703
<b>Campingplätze</b>						
Anzahl	3	3	3	3	3	4
Maximale Personenanzahl	787	860	880	980	840	1.164

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.2: Ankünfte und Übernachtungen – Gesamtübersicht

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Ankünfte insgesamt</b>	1.501.078	1.444.333	1.388.316	1.272.880	1.215.097	1.028.690
d a r u n t e r						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	1.322.193	1.276.953	1.231.262	1.128.372	1.063.877	883.062
von Inländern	415.153	421.400	409.321	370.557	379.846	260.147
von Ausländern	1.085.925	1.022.933	978.995	902.323	835.251	768.543
<b>Übernachtungen insgesamt</b>	2.634.694	2.552.424	2.486.562	2.293.208	2.193.020	1.841.919
d a r u n t e r						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	2.282.952	2.224.698	2.182.231	2.006.953	1.892.514	1.570.236
von Inländern	687.147	705.190	689.473	628.229	641.707	443.724
von Ausländern	1.947.547	1.847.234	1.797.089	1.664.979	1.551.313	1.398.195
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8
d a v o n						
in Hotels und ähnlichen Betrieben	1,7	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben in %	56,2	54,6	54,4	51,3	49,5	46,7

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.3: Hotels und ähnliche Betriebe nach Ausstattungsmerkmalen

Stichtag: 31. 8.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	121	122	124	124	125	139
d a r u n t e r						
Fitness- / Wellnessbereich <sup>1)</sup>	24	27	27	26	28	*
Hallenbad / Swimmingpool	9	9	11	11	11	*
Gemeinschaftsraum mit TV	33	25	26	30	35	45
Veranstaltungsräume	51	44	50	51	52	65
maximales Fassungsvermögen in Veranstaltungsräumen	7.559	7.121	7.267	7.633	7.866	9.389
Anzahl der Gästeparkplätze	2.333	2.143	2.692	2.149	2.584	2.518
Anzahl der Beschäftigten	2.094	2.065	2.096	2.010	2.000	2.091
durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten pro Betrieb	17	17	17	16	16	15

1) Bis 2013 wurden Solarium bzw. Sauna erhoben.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.4: Zimmer und Betten in Hotels und ähnlichen Betrieben

Stichtag: 31. 8.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Zimmer</b>	5.795	5.785	5.701	5.605	5.509	5.199
d a v o n						
Einbettzimmer	762	793	721	688	703	799
Zweibettzimmer	4.383	4.291	4.230	4.164	4.132	4.042
Mehrbettzimmer	465	378	418	447	368	215
Appartements	185	323	332	306	306	143
Zimmer mit Telefon	5.055	5.014	4.979	4.821	4.890	4.515
Zimmer mit Internet	5.045	4.989	4.796	4.419	4.366	-
Zimmer mit Radio	3.488	3.794	3.847	4.118	4.175	3.611
Zimmer mit TV	5.445	5.473	5.394	5.088	5.173	4.530
<b>Betten</b>	11.642	11.431	11.345	11.113	10.818	9.887
d a v o n						
<b>nach Kategorien</b>						
5-Stern	970	967	965	965	965	1.414
4-Stern	6.041	5.960	5.999	5.986	6.248	4.852
3-Stern	3.670	3.482	3.359	3.105	2.848	2.563
2- und 1-Stern	961	1.022	1.022	1.057	757	1.058
durchschnittliche Anzahl der Betten pro Betrieb	96	94	91	90	87	71

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.5: Übernachtungen nach Herkunftsländern

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	2.634.694	2.552.424	2.486.562	2.293.208	2.193.020	1.841.919
Inland	687.147	705.190	689.473	628.229	641.707	443.724
Ausland	1.947.547	1.847.234	1.797.089	1.664.979	1.551.313	1.389.195
d a v o n						
Australien	50.535	45.968	47.878	43.887	39.242	26.278
Deutschland	502.529	498.722	482.982	461.555	442.842	392.334
Frankreich, Monaco	42.547	44.537	44.875	43.203	40.088	43.463
Italien	125.571	121.237	132.118	134.108	140.047	176.172
Japan	65.652	68.831	69.098	51.886	55.509	68.955
Kanada	26.373	24.800	27.128	26.333	24.120	18.242
Schweiz und Liechtenstein	73.798	71.230	74.368	71.452	63.392	57.395
Spanien	49.209	47.815	46.323	54.511	46.813	36.550
USA	210.982	190.872	180.753	168.116	173.975	189.469
Vereinigtes Königreich	107.431	103.440	93.341	84.832	89.316	123.947

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.6: Übernachtungen nach Monaten und dem Tourismusjahr

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	2.634.694	2.552.424	2.486.562	2.293.208	2.193.020	1.841.910
d a v o n						
Jänner	154.639	131.693	129.822	129.180	121.672	93.667
Februar	121.676	113.471	111.072	92.052	100.017	80.980
März	145.412	163.183	150.629	131.243	138.123	106.315
April	197.508	184.505	185.509	165.791	156.751	138.433
Mai	236.852	236.772	229.024	188.465	196.873	162.875
Juni	257.780	246.110	237.739	222.040	199.483	178.774
Juli	292.685	293.688	296.748	281.867	261.008	216.148
August	334.397	337.038	313.344	296.266	278.693	263.245
September	260.586	241.071	234.303	232.528	232.224	176.325
Oktober	219.451	206.957	203.421	189.853	178.318	145.696
November	176.189	172.660	174.751	154.341	147.030	116.078
Dezember	237.519	225.276	220.200	209.591	182.828	163.374
Winterhalbjahr <sup>1)</sup>	1.017.171	987.803	940.964	848.124	847.428	698.928
Sommerhalbjahr <sup>2)</sup>	1.601.751	1.561.636	1.514.579	1.411.010	1.346.599	1.143.063

1) Winterhalbjahr: 1. 11. des Vorjahres bis 30. 4.

2) Sommerhalbjahr: 1. 5. bis 31. 10.

Quelle: MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.7: Flugverkehrsstatistik

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Flugbewegungen gesamt	19.335	18.068	17.122	19.548	20.159	20.423
Passagiere gesamt	1.819.520	1.662.834	1.666.487	1.700.983	1.625.842	1.422.397
Fracht gesamt (in kg)	10.175.426	9.183.338	8.126.595	9.426.718	10.414.292	6.559.037

Quelle: Salzburger Flughafen GmbH.

## 8.8: Kraftfahrzeugbestand

Jahresende	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Kraftfahrzeuge insgesamt</b>	94.732	93.555	92.353	91.129	90.181	84.008
d a v o n						
Motorfahrräder	3.724	3.801	3.810	3.845	3.778	3.017
Kleinmotorräder und (Lleicht)Motorräder	6.670	6.287	6.035	5.724	5.417	4.349
PKW und Kombi	75.739	75.006	74.250	73.450	73.009	68.987
Omnibusse	270	279	276	262	268	281
LKW	6.238	6.135	5.921	5.777	5.649	5.258
Zugmaschinen	882	871	880	888	848	912
sonstige KFZ	1.209	1.176	1.181	1.183	1.212	1.204
<b>Anhänger</b>	5.584	5.525	5.418	5.402	5.320	5.283

Quelle: Amt der Salzburger Landesregierung.

## 8.9: Kraftfahrzeuge – Neuzulassungen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Pkw (Klasse M1)	11.914	11.611	12.999	12.388	12.245	11.628
Lastkraftwagen (Klasse N)	858	940	952	825	729	704
Einspurige Kraftfahrzeuge	910	953	973	1.029	980	769

Quelle: Statistik Austria.

## 8.10: Verkehrssignalanlagen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Anzahl der Verkehrssignalanlagen <sup>1)</sup>	139	139	142	145	152	150

1) Durch Wegfall von Kreuzungen und Errichtung von Kreisverkehren

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

## 8.11: Öffentliches Straßennetz

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Länge des öffentlichen Straßennetzes in m	562.341	562.341	562.341	561.006	559.772	552.506
Fläche des öffentlichen Straßennetzes in m <sup>2</sup>	4.498.728	4.498.728	4.498.728	4.488.048	4.478.176	4.420.048

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

## 8.12: Radwegenetz

Angaben in m	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Gesamtlänge</b>	184.401	183.400	182.800	177.865	175.411	165.990
d a v o n						
Allgemeines Fahrverbot ausgenommen Radfahrer und gemeinsame Rad- und Gehwege	97.220	97.220	97.220	97.220	97.220	97.060
Radstreifen (auf Fahrbahn)	32.920	32.465	32.335	28.335	27.015	23.660
Eigene Radwege bzw. Markierung der Radwege auf Gehwegen	47.865	47.319	46.849	45.914	44.780	38.874
Fahrverbot für Kraftfahrzeuge (ausgenommen Radfahrer)	6.396	6.396	6.396	6.396	6.396	6.396

Quelle: MA 6/04 – Straßen- und Brückenamt.

## 8.13: Straßenpflege und Straßenbeleuchtung

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
Straßenpflege						
Straßenkehrriecht – Abfuhr (m³)	12.103	14.166	12.166	16.877	12.565	11.393
Straßenwaschen – Wasserverbrauch (m³)	39.928	36.701	29.924	45.142	34.412	39.511
Schneeabfuhr (m³)	-	1.373	2.100	4.134	5.234	7.747
Öffentliche Straßenbeleuchtung Leuchtpunkte (jeweils Dezember)	20.104	19.981	19.730	19.627	19.591	18.361

Quelle: MA 6/04 – Straßen und Brückenamt und MA 6/01 – Gebäudeverwaltung.

## 8.14: Straßenverkehrsunfälle

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Unfälle<sup>1)</sup></b>	*	*	*	*	4.229	4.313
d a r u n t e r						
mit Personenschaden	1.127	1.129	1.113	1.163	1.163	1.239
verletzte Personen	1.326	1.332	1.338	1.398	1.298	1.418
d a r u n t e r						
Kinder	71	65	58	15	16	5
getötete Personen	3	3	15	2	3	5

1) Ab 2011 erfolgt keine zentrale Erfassung mehr.

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

## 8.15: Fälle von Trunkenheit oder Suchtgift

	2013	2012	2011	2010	2009	2003
Trunkenheit / Suchtgift (Verkehrsunfälle und Verkehrskontrollen) <sup>1)</sup>	706	768	754	798	993	1.164

1) Lenken eines Fahrzeuges in einem durch Alkohol oder Suchtgift beeinträchtigten Zustand.

Quelle: Bundespolizeidirektion Salzburg.

## 8.16: Parkplätze

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Anzahl der PKW-Abstellplätze</b>						
Auf sonstigen gebührenpflichtigen Parkplätzen	*	6.174	6.174	6.174	6.174	5.321
Park & Ride Anlagen an Haltestellen des öffentlichen Verkehrs	3.740	*	*	*	*	*
öffentliche Garagen und Parkhäuser <sup>1)</sup>	8.424	9.547	9.547	9.547	9.547	6.972

1) Mit Dauerparkplätzen. Dauermietgaragen und Kundengaragen nicht enthalten (Erhebung in den Sommermonaten).

Quelle: MA 1/06 – Parkraumbewirtschaftung, Conti Park, Österreichischer Wachdienst und MA 2/01 – Stadtarchiv und Statistik.

## 8.17: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Obus</b>						
Streckenlänge in km	113,5	113,5	113,5	102,1	92,5	72,0
Anzahl der Obusse	99	105	102	95	93	72
Platzkapazität	13.959	14.805	14.382	13.395	13.113	*
beförderte Personen in Mill.	41,0	40,9	40,5	40,0	38,4	*
<b>Autobus<sup>1)</sup></b>						
Streckenlänge in km	184,2	184,2	182,9	171,1	161,8	39,2
Anzahl der Autobusse	83	84	78	76	74	38
Platzkapazität	8.425	8.450	8.125	8.030	7.870	*
beförderte Personen in Mill.	12,0	12,0	11,9	11,8	11,3	*
<b>Mönchsberglift</b>						
beförderte Personen	608.124	647.860	643.901	652.702	635.514	359.000
<b>Festungsbahn</b>						
beförderte Personen	1.900.793	1.750.019	1.747.144	1.524.825	1.666.696	1.276.900
<b>Lokalbahn</b>						
beförderte Personen in Mill. <sup>2)</sup>	4,8	4,8	4,8	4,8	4,7	4,2
beförderte Güter in t	56.308	56.501	115.884	120.807	175.600	409.009

Die angegebenen Verkehrsdaten beziehen sich auf das Stadtgebiet Salzburgs, sowie auf die angefahrenen Umlandgemeinden.

1) 2005 erfolgte die Ausgliederung des Bereiches Autobus an die Firma Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

2) Seit Einführung des Salzburger Verkehrsverbundes (SVV) 1995 können die Beförderungsleistungen bei den Einzel- und Vorverkaufsfahrscheinen sowie bei den Netzkarten nicht mehr genau festgestellt werden. Die Zahlen wurden hochgerechnet.

Quelle: Salzburg AG und Albus Verkehrsbetrieb GmbH.

## 8.18: Untersbergbahn

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
beförderte Personen	210.943	254.911	192.016	163.976	161.520	177.808

Quelle: Untersbergbahn GmbH.

## 9.1: Aktivpersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	3.164	3.169	3.182	3.152	3.143	3.234
darunter mit Dienstverhinderung	108	112	110	105	106	146
d a v o n						
Beamte	881	909	945	981	920	946
Vertragsbedienstete	2.283	2.260	2.237	2.171	2.223	2.288

Quelle: MD/02 – Personalamt.

## 9.2: Ruhestandspersonal des Magistrates Salzburg

Stichtag 31.12.	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>insgesamt</b>	1.231	1.228	1.222	1.218	1.212	1.200
d a v o n						
Ruhegenussempfänger	776	763	756	740	730	676
Witwen, Witwer und Waisen	280	279	276	280	276	293
Altersbeihilfen; Witwen-, Witwer- und Waisen-Altersbeihilfen	175	186	190	198	206	231

Quelle: MD/02 – Personalamt.

### 9.3: Staatsbürgerschaftswesen

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Staatsbürgerschaftsnachweise<sup>1)</sup></b>	3.333	2.993	5.355	4.048	4.827	2.830
<b>Staatsbürgerschaftserwerbe</b>	282	231	291	263	261	1.162
d a v o n						
Ermessen						
§ 10 StbG	35	35	46	61	62	559
Rechtsanspruch						
§§ 11a, 12-14, 25, 58c StbG	158	142	141	110	120	100
Erstreckung						
§§ 16, 17 StbG	89	54	104	94	79	503
d a r u n t e r						
Geburtsland Österreich	117	89	147	106	104	384
weiblich	154	118	167	138	157	601

1) Aufgrund der Umstellung auf das Zentrale Personenstandsregister Daten nur bis 31.10.2014 verfügbar.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner und Standesamt und Amt der Salzburger Landesregierung.

### 9.4: Religionsaustritte

	2014	2013	2012	2011	2010	2004 <sup>2)</sup>
<b>Religionsaustritte</b>	1.286	1.319	1.225	1.336	1.980	1.441
d a v o n						
Römisch-katholische Kirche	1.117	1.129	1.084	1.185	1.814	1.318
Evangelische Kirche	163	180	136	142	163	*
Altkatholische Kirche	3	2	2	2	2	*
Sonstige Bekenntnisse	3	8	3	7	1	123

2) 2004 bis 2007 unterteilt in römisch-katholisch und sonstige Religionen, erst ab 2008 nach Religionen unterteilt.

Quelle: MA 1/00 – Allgemeine und Bezirksverwaltung.

## 9.5: Wohnungszuweisungen durch das Wohnungsamt

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Wohnungssuchende</b>	3.213	3.450	2.903	2.843	2.852	3.023
<b>zugewiesene Wohnungen</b>	551	431	333	456	440	470
d a v o n						
in Neubauten	96	41	36	164	78	54
in Altbauten	455	390	297	292	362	416
d a v o n						
an Österreicher und EU-Bürger	494	368	272	375	348	393
an Nicht-EU-Bürger	57	63	61	81	92	77

Quelle: MA 3/03 – Wohnungsamt.

## 9.6: Bundespräsidentenwahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Kandidaten/innen (nominierende Partei)	gültige Stimmen	
				absolut	in %
6. 5. 1951 1. Wahlgang	63.474	96,6%	Dr. Burghard Breitner (VdU)	28.812	47,9
			Gottlieb Fiala (KPÖ)	1.701	2,8
			Dr. Heinrich Gleißner (ÖVP)	13.748	22,9
			Ludovica Hainisch (unabhängig)	25	-
			Dr. h. c. Theodor Körner (SPÖ)	15.792	26,3
Dr. Johannes Ude (Ude-Bund)	30	-			
27. 5. 1951 2. Wahlgang	63.474	96,2%	Dr. Heinrich Gleißner (ÖVP)	23.874	47,2
			Dr. h. c. Theodor Körner (SPÖ)	26.755	52,8
5. 5. 1957	69.086	97,6%	Dr. Wolfgang Denk (ÖVP, FPÖ)	35.576	54,6
			Dr. Adolf Schärf (SPÖ)	29.609	45,4
28. 4. 1963	79.936	93,1%	Dr. Josef Kimmel (EFP)	3.000	4,5
			Ing. Dr. h. c. Julius Raab (ÖVP)	26.302	39,3
			Dr. Adolf Schärf (SPÖ)	37.585	56,2
23. 5. 1965	82.745	93,1%	Dr. Alfons Gorbach (ÖVP)	39.374	52,9
			Dr. h. c. Franz Jonas (SPÖ)	35.120	47,1
25. 4. 1971	92.204	94,0%	Dr. h. c. Franz Jonas (SPÖ)	42.896	51,2
			Dr. Kurt Waldheim (ÖVP)	40.864	48,8
23. 6. 1974	94.998	89,1%	Dr. Rudolf Kirchschräger (SPÖ)	40.763	49,7
			Dr. Alois Lugger (ÖVP)	41.233	50,3
18. 5. 1980	97.525	90,2%	Dr. Norbert Burger (NDP)	3.051	3,7
			Dr. Willfried Gredler (FPÖ)	20.289	24,6
			Dr. Rudolf Kirchschräger (SPÖ, ÖVP)	59.096	71,7
4. 5. 1986 1. Wahlgang	99.419	79,3%	Dr. Kurt Steyrer (SPÖ)	29.525	38,9
			Dr. Kurt Waldheim (ÖVP)	37.671	49,6
			Dr. Otto Scrinzi (FPÖ)	1.922	2,5
			Freda Blau-Meissner (GRÜNE)	6.812	9,0
8. 6. 1986 2. Wahlgang	99.419	73,9%	Dr. Kurt Steyrer (SPÖ)	30.629	43,7
			Dr. Kurt Waldheim (ÖVP)	39.441	56,3

## 9.6: Fortsetzung - Bundespräsidentenwahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Kandidaten/innen (nominierende Partei)	gültige Stimmen	
				absolut	in %
26. 4. 1992 1. Wahlgang	102.201	71,9%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	23.940	33,4
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	23.865	33,3
			Dr. Heide Schmidt (FPÖ)	15.051	21,0
			Robert Jungk (GRÜNE)	8.715	12,2
24. 5. 1992 2. Wahlgang	102.201	61,6%	Dr. Rudolf Streicher (SPÖ)	24.070	39,3
			Dr. Thomas Klestil (ÖVP)	37.210	60,7
19. 4. 1998	100.091	64,1%	Mag. Gertraud Knoll (unabhängig)	10.598	17,1
			Dr. Heide Schmidt (LIF)	9.978	16,1
			Dr. Thomas Klestil (unabhängig)	35.855	58,0
			Ing. Richard Lugner (DU)	4.023	6,5
			Karl Nowak (Die Neutralen)	1.362	2,2
25. 4. 2004	101.455	59,7%	Dr. Benita Ferrero-Waldner (ÖVP)	29.506	50,2
			Dr. Heinz Fischer (SPÖ)	29.303	49,8
25. 4. 2010	102.427	48,3%	Dr. Heinz Fischer (unabhängig)	36.650	78,4
			Dr. Rudolf Gehring (CPÖ)	2.724	5,8
			Barbara Rosenkranz (FPÖ)	7.403	15,8

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.7: Nationalratswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ <sup>1)</sup>	KPÖ <sup>2)</sup>	GRÜNE <sup>3)</sup>		
25. 11. 1945	40.932	89,9%	18.391	16.201	-	1.413	-	-	
9. 10. 1949	60.400	93,1%	20.088	18.019	13.739	2.012	-	DU EK	299 632
22. 2. 1953	64.627	95,5%	22.225	19.545	16.237	1.984	-	ÖM	267
13. 5. 1956	67.617	92,8%	22.337	24.158	13.196	1.779	-	PV	3
10. 5. 1959	73.876	89,4%	25.535	23.708	14.475	1.323	-	-	
18. 11. 1962	78.106	90,4%	26.886	28.338	13.210	1.514	-	-	
6. 3. 1966	84.017	88,2%	25.536	30.479	13.303	-	-	DFP	3.903
1. 3. 1970	90.888	84,8%	33.262	28.647	13.686	537	-	MRF DFP	155 225
10. 10. 1971	92.130	81,5%	34.719	27.480	11.396	692	-	-	
5. 10. 1975	95.529	83,0%	36.172	29.031	12.379	708	-	Steinacher	269
6. 5. 1979	96.823	84,5%	36.889	31.129	12.210	603	-	-	
24. 4. 1983	97.462	84,7%	33.550	34.425	8.000	416	-	ALÖ VGÖ	1.722 3.449
23. 11. 1986	99.969	79,1%	28.399	28.265	14.111	525	6.665	-	
7. 10. 1990	102.028	70,2%	25.834	16.868	16.751	376	7.844	VGÖ WGO	1.106 705
9. 10. 1994	101.478	71,8%	20.408	15.918	18.881	-	8.421	LIF VGÖ NEIN CWG	6.744 102 686 395

## 9.7: Fortsetzung – Nationalratswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ <sup>1)</sup>	KPÖ <sup>2)</sup>	GRÜNE <sup>3)</sup>		
17. 12. 1995	100.171	79,0%	24.975	18.407	20.518	193	6.190	LIF NEIN	6.828 827
3. 10. 1999	99.164	71,5%	19.951	14.558	21.256	309	8.519	LIF Nein CWG DU	4.428 245 291 521
24. 11. 2002	100.082	76,7%	23.740	29.923	8.461	412	12.238	LIF	974
1. 10. 2006	102.015	68,9%	19.283	21.864	8.825	808	13.359	BZÖ NFÖ Matin	2.247 406 1.986
28. 9. 2008	103.618	70,3%	17.337	16.846	12.196	578	13.121	BZÖ Linke RETTÖ LIF FRITZ DC	7.350 117 602 1.872 1.028 528
29. 9. 2013	100.748	67,1%	15.690	13.527	12.388	816	13.823	BZÖ FRANK NEOS PIRAT	2.147 3.285 4.252 586

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1953 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition (VO).

3) 1990 GA – Die Grüne Alternative – Die Grünen im Parlament.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#), Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.8: Landtagswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ <sup>1)</sup>	KPÖ <sup>2)</sup>	GRÜNE <sup>3)</sup>		
25. 11. 1945	40.932	89,9%	18.435	16.205	-	1.416	-	-	
9. 10. 1949	60.400	92,4%	19.913	17.718	13.623	2.096	-	DUÖ 4. Partei	291 634
17. 10. 1954	64.318	84,2%	21.718	19.110	9.613	1.669	-	FSÖ	522
10. 5. 1959	73.876	87,8%	24.940	21.897	15.196	1.258	-	SHL	173
26. 4. 1964	81.219	83,0%	27.906	25.783	11.096	909	-	EFP	974
23. 3. 1969	90.501	78,4%	28.264	23.877	17.213	623	-	MRF	165
31. 3. 1974	95.009	76,3%	25.586	29.927	15.100	1.018	-	-	
25. 3. 1979	96.515	76,8%	27.812	28.297	12.750	445	4.256	-	
25. 3. 1984	97.907	74,1%	24.369	32.049	7.758	515	5.459	DGÖ	1.320
12. 3. 1989	101.172	69,9%	21.257	25.131	12.941	614	7.373	VGÖ	1.376
13. 3. 1994	101.020	67,2%	17.124	19.014	14.615	-	7.185	OABP LIF	2.745 5.759
7. 3. 1999	97.766	60,6%	20.209	16.113	12.379	-	4.705	LIF CSVÖ	3.469 702
7. 3. 2004	99.116	65,2%	30.794	18.597	6.067	-	7.920	-	
1. 3. 2009	101.131	60,1%	23.335	18.114	7.918	-	7.972	-	
5. 5. 2013	99.723	63,4%	15.248	13.813	9.416	879	16.200	Piraten Team	1.213 4.757

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) Bei den Wahlen 1979, 1989, 1994 angetreten unter „Bürgerliste“, bei der Wahl 1984 unter „Grüne Alternative Bürgerliste“.

3) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1954 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksopposition (VO).

Quelle: Salzburger Landeszeitung und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.9: Gemeinderatswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen (Mandatsanzahl)					Verschiedene Wählergruppen	
			SPÖ	ÖVP	FPÖ <sup>1)</sup>	KPÖ <sup>2)</sup>	BL <sup>3)</sup>		
25. 11. 1945 <sup>4)</sup>	40.932	89,9%	18.435 (21)	16.205 (18)	-	1.416 (1)	-	-	
30. 10. 1949	60.400	79,3%	17.760 (15)	13.623 (12)	14.281 (12)	1.666 (1)	-	-	
18. 10. 1953	64.303	86,5%	20.884 (15)	18.502 (14)	13.968 (10)	1.470 (1)	-	-	
20. 10. 1957	73.398	77,6%	21.510 (16)	18.703 (13)	13.493 (10)	1.503 (1)	-	DNAP	512
14. 10. 1962	78.206	78,5%	23.722 (16)	20.500 (14)	14.549 (9)	1.802 (1)	-	-	
8. 10. 1967	84.908	79,7%	30.958 (19)	20.883 (13)	13.462 (8)	990	-	DFP MRF	511 83
8. 10. 1972	92.908	70,7%	26.557 (17)	23.010 (14)	14.406 (9)	815	-	MRF	215
2. 10. 1977	94.866	73,2%	26.722 (16)	22.888 (14)	14.649 (8)	624	3.839 (2)	KB	133
3. 10. 1982	97.424	71,4%	25.367 (15)	19.897 (12)	10.300 (6)	470	12.153 (7)	VSO	532
4. 10. 1987	100.430	62,3%	30.123 (21)	13.816 (9)	9.215 (6)	489	6.197 (4)	DBU VGÖ Freche Frauen GRÜ BPN Liste ungültig	137 198 327 252 135 230

## 9.9: Fortsetzung - Gemeinderatswahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	gültige Stimmen (Mandatsanzahl)					BL <sup>3)</sup>	Verschiedene Wählergruppen
			SPÖ	ÖVP	FPÖ <sup>1)</sup>	KPÖ <sup>2)</sup>			
4. 10. 1992	101.050	55,2%	15.101 (12)	13.345 (11)	7.791 (6)	188	8.887 (7)	ÖABP (2) 3.136 ALW 700 GR 667 DW 325 MASO (2) 2.835 SBF 253 CWG 555 LDW 85	
7. 3. 1999	98.151	60,5%	17.973 (13)	14.497 (11)	11.235 (8)	461	7.860 (6)	OABP 612 ANG (1) 1.400 D-92 449 GHV 149 LIF (1) 2.256 CSU-Ö 497	
7. 3. 2004	99.800	64,8%	27.565 (19)	17.250 (11)	6.448 (4)	1.019	9.508 (6)	LIS 641 D-92 530	
1. 3. 2009	109.045	57,1%	21.739 (15)	16.884 (11)	8.049 (5)	1.263	9.973 (7)	TATZL (2) 2.829	
9. 3. 2014	110.729	49,7%	17.699 (15)	10.415 (8)	6.644 (5)	1.126	7.259 (6)	NEOS (5) 6.650 TAZL 544 LINKE 183 SALZ (1) 1.812 PIRAT 467 EDI 847	

1) Vor 1956 WdU (VdU).

2) 1949 kandidiert unter Wahlbündnis Linksblock (KPÖ und Linksozialisten), sowie 1953 unter der Wahlgemeinschaft Österreichische Volksoption (VO).

3) 2014 kandidiert unter „GRÜNE“

4) Die Ergebnisse der Landtagswahl vom 25.11.1945 wurden für die Zusammensetzung des Salzburger Gemeinderates verwendet.

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.10: Bürgermeisterwahlen

	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Kandidaten/innen	gültige Stimmen	
				absolut	in %
7. 3. 1999 1. Wahlgang	98.151	60,5%	Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	16.845	29,5
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	18.609	32,5
			Mag. Mitterdorfer Siegfried (FPÖ)	8.557	15,0
			Padutsch Johann (BL)	10.537	18,4
			Dr. Angerer Albert (ANG)	1.195	2,1
			Dr. Fartacek Herbert (D-92)	422	0,7
			Gastl Helga (LIF)	1.026	1,8
21. 3. 1999 2. Wahlgang	98.151	50,9%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	28.791	58,7
			Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	20.245	41,3
7. 3. 2004	99.800	64,8%	Mag. DDr. Gollegger Karl (VP)	16.191	26,0
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	32.379	52,0
			Tazl Doris (FPÖ)	5.234	8,4
			Padutsch Johann (BL)	8.508	13,7
1. 3. 2009 1. Wahlgang	109.045	57,1%	Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	15.496	26,1
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	26.973	45,4
			Dr. Schöppl Andreas (FPÖ)	5.405	9,1
			Padutsch Johann (BL)	8.732	14,7
			Tazl Doris (TAZL)	2.845	4,8
15. 3. 2009 2. Wahlgang	109.045	39,0%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	22.341	53,7
			Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	19.257	46,3
9. 3. 2014 1. Wahlgang	110.729	49,7%	Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	10.131	19,5
			Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	23.505	45,3
			Padutsch Johann (GRÜNE)	5.487	10,6
			Dr. Schöppl Andreas (FPÖ)	4.938	9,5
			Dr. Unterkofler Barbara (NEOS)	4.573	8,8
			Tazl Doris, MBA (TAZL)	641	1,2
			Dr. Ferch Christoph (SALZ)	1.666	3,2
			Mag. Mainoni Eduard (EDI)	997	1,9
23. 3. 2014 2. Wahlgang	110.729	31,2%	Dr. Schaden Heinz (SPÖ)	23.012	68,9
			Dipl.-Ing. Preuner Harald (ÖVP)	10.384	31,1

Quelle: MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.11: Volksabstimmungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
<b>Volksabstimmung über die friedliche Nutzung der Kernenergie in Österreich</b> (5. 11. 1978)	95.268	61.456	60.127	24.003	36.124
Anteil in %		64,5		39,9	60,1
<b>Volksabstimmung ob zu den durch den EWR – Vertrag nötigen Anpassungen von Landesgesetzen jeweils eine Volksabstimmung durchgeführt werden soll<sup>1)</sup></b> (12. 5. 1993)	100.102	7.808	7.779	7.374	405
Anteil in %		7,8		94,8	5,2
<b>Volksabstimmung über den EU-Beitritt</b> (12. 6. 1994)	101.866	75.828	75.319	48.784	26.535
Anteil in %		74,4		64,8	35,2
<b>Olympia Volksabstimmung<sup>1)</sup></b> (5. 10. 1997)	97.532	23.396	23.346	13.933	9.413
Anteil in %		24,0		59,7	40,3
<b>Volksabstimmung über eine neue Landesverfassung (Abschaffung des Proporz)<sup>1)</sup></b> (21. 6. 1998)	97.428	6.936	6.891	6.552	339
Anteil in %		7,1		95,1	4,9

1) Die Volksabstimmung wurde nur im Bundesland Salzburg durchgeführt.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#) und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.12: Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Ein- tragungen	Stimmbe- teiligung
Österreichischer Rundfunk, Gesellschaft m.b.H.	5. 10 – 12. 10. 1964	81.407	19.159	23,5%
Schrittweise Einführung der 40-Stunden-Woche	4. 5. – 11. 5. 1969	90.155	7.698	8,5%
Abschaffung der 13. Schulstufe	12. 5. – 19. 5. 1969	90.155	4.317	4,8%
Schutz des menschlichen Lebens	24. 11. – 1. 12. 1975	95.393	3.569	3,7%
Muttersprachenerhebung <sup>1)</sup>	14. 11. 1976	130.038	25.425	19,6%
Pro-Zwentendorf-Volksbegehren	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	5.477	5,6%
Anti-Zwentendorf-Volksbegehren	3. 11. – 10. 11. 1980	97.473	3.283	3,4%
Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz	10. 5. – 17. 5. 1982	97.358	25.538	26,2%
Konrad-Lorenz-Volksbegehren	4. 3. – 11. 3. 1985	98.883	9.853	10,0%
Volksbegehren zwecks Verlängerung des Zivildienstes	22. 4. – 29. 4. 1985	99.000	5. 803	5,9%
Volksbegehren gegen Abfangjäger – für eine Volksabstimmung	4. 11. – 11. 11. 1985	99.336	4.134	4,2%
Anti Privilegien-Volksbegehren	22. 6. – 29. 6. 1987	100.409	8.640	8,6%
Volksbegehren zur Senkung der Klassenschülerzahlen	29. 5. – 5. 6. 1989	101.343	5.518	5,4%
Volksbegehren zur Sicherung der Rundfunkfreiheit in Österreich	27. 11. – 4. 12. 1989	101.432	2.430	2,4%
Volksbegehren für eine Volksabstimmung über einen Beitritt zum Europäischen Wirtschaftsraum	11. 11. – 18. 11.1991	101.352	8.169	8,1%
Volksbegehren „Österreich zuerst“	25. 1. – 1. 2. 1993	100.633	8.653	8,6%
Volksbegehren „Pro Motorrad“	12. 6. – 19. 6. 1995	98.928	502	0,5%
Tierschutz-Volksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	10.925	11,1%
Neutralitäts-Volksbegehren	18. 3. – 25. 3. 1996	98.553	7.328	7,4%
Gentechnik-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	22.246	22,7%
Frauen-Volksbegehren	7. 4. – 14. 4. 1997	98.213	14.190	14,4%
Volksbegehren „Schilling–Volksabstimmung“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	5.103	5,3%
Volksbegehren „Atomfreies Österreich“	24. 11. – 1. 12. 1997	97.180	4.870	5,0%
Familien-Volksbegehren	9. 9. – 16. 9. 1999	96.701	1.336	1,4%
Volksbegehren neue EU-Abstimmung	29. 11. – 6. 12. 2000	96.286	3.433	3,6%

## 9.12: Fortsetzung – Volksbegehren

	Eintragungszeit	Stimm- berechtigte	gültige Ein- tragungen	Stimmbe- teiligung
Bildungsoffensive- und Studiengebühren-Volksbegehren	6. 11. – 13. 11. 2001	96.930	3.023	3,1%
Volksbegehren Veto gegen Temelin	14. 1. – 21. 1. 2002	97.896	11.522	11,7%
Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“	3. 4. – 10. 4. 2002	97.804	10.450	10,7%
Volksbegehren gegen Abfangjäger	29. 7. – 5. 8. 2002	97.957	8.558	8,7%
Volksbegehren „Atomfreies Europa“	10. 6. – 17. 6. 2003	98.198	2.957	3,0%
Pensions-Volksbegehren	22. 3. – 29. 3. 2004	99.054	7.486	7,6%
Volksbegehren „Österreich bleib frei“	6. 3. – 13. 3. 2006	99.676	4.876	4,9%
Volksbegehren „Stopp dem Postraub“	27. 7. – 3. 8. 2009	100.945	2.695	2,7%
Volksbegehren „RAUS aus EURATOM“	28. 2. – 7. 3. 2011	100.418	3.842	3,8%
Volksbegehren Bildungsinitiative	3. 11. – 10. 11. 2011	100.342	6.953	6,9%
Volksbegehren „Demokratie Jetzt!“	15. 4. – 22. 4. 2013	99.662	2.532	2,5%
Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien	15. 4. – 22. 4. 2013	99.662	1.852	1,9%
“EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“	24. 6. – 1. 7. 2015	98.529	5.442	5,5%

1) Stimmberechtigt waren alle österreichischen Staatsbürger, die am 10. 10. 1976 ihren Wohnsitz in der Stadt Salzburg hatten.

Quelle: [Bundesministerium für Inneres](#) und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.13: Bürgerbefragungen und Volksbefragungen

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
<b>Bürgerbefragung Makartplatz<sup>1)</sup></b> (28. 1. – 2. 2. 2002)	98.043	1.837	1.791	1.455	336
Anteil in %		1,9		81,2	18,8
<b>Bürgerbefragung Makartplatz<sup>2)</sup></b> (28. 1. – 2. 2. 2002)					
Frage 1:	97.961	1.694	1.502	857	645
Anteil in %		1,7		57,1	42,9
Frage 2:	97.961	1.694	1.637	135	1.502
Anteil in %		1,7		8,2	91,8
<b>Volksbefragung Olympia<sup>3)</sup></b> (3. 4. 2005)	99.384	17.791	17.747	6.892	10.858
Anteil in %		17,9		38,8	61,2
<b>Bürgerbefragung Olympia<sup>4)</sup></b> (3. 4. 2005 – 9. 4. 2005)	102.567	22.352	22.304	8.803	13.501
Anteil in %		21,8		39,5	60,5
<b>Volksbefragung Wehrpflicht<sup>5)</sup></b> (20. 1. 2013)	101.506	47.239	45.727		
Anteil in %		46,5			
Frage a):				19.883	
Anteil in %				43,5	
Frage b):				25.844	
Anteil in %				56,5	

1) Das geplante (Stein-)Projekt für die Oberflächengestaltung des Makartplatzes des Wiener Architekten Podrecca wird nicht umgesetzt. Sollte eine Tiefgarage gebaut werden und daher eine Neugestaltung des Platzes notwendig sein, ist der Platz in einem Zustand wieder herzustellen, der dem gewohnten Grünbild und den bisherigen Grünausmaßen annähernd entspricht.

2) Frage 1:  
Soll die Stadt Salzburg für eine Verkehrsberuhigung des Makartplatzes (kein Durchzugsverkehr, nur mehr Zufahrt und Öffentlicher Verkehr) eintreten?  
Frage 2:  
Soll am Makartplatz eine Tiefgarage errichtet werden?

3) Soll sich das Land Salzburg dafür einsetzen, dass die Olympischen Winterspiele im Jahr 2014 in Salzburg stattfinden?

4) Wurde in der Stadt und im Land Salzburg durchgeführt:  
Soll sich die Stadt Salzburg um die Olympischen Winterspiele 2014 bewerben?

5) Wurde österreichweit durchgeführt:  
Frage a):  
Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder  
Frage b):  
sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Quelle: Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.14: Bürgerbegehren

	Stimm- berechtigte	abge- gebene Stimmen	gültig	ja	nein
<b>Bürgerbegehren Grünland<sup>1)</sup></b> (15. 5. – 20. 5. 2006)	102.973	13.305	13.261	12.666	595
Anteil in %		12,9		95,5	4,5
<b>Bürgerbegehren Gegenwartskunst<sup>2)</sup></b> (27. 11. – 2. 12. 2006)	102.963	1.970	1.966	1.786	180
Anteil in %		1,9		90,8	9,2
<b>Bürgerbegehren Wohnbau<sup>3)</sup></b> (20. 4. 2008)	110.215	377			
Anteil in %		0,3			
Frage 1:			366	318	48
Anteil in %:				86,9	13,1
Frage 2:			362	311	51
Anteil in %				85,9	14,1

- 1) Mit dem Bürgerbegehren soll folgender Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden:  
 1.) Das durch die derzeit gültige Deklaration "Geschütztes Grünland" besonders geschützte Grünland der Stadt Salzburg bleibt zur Gänze und auf Dauer als Grünland erhalten.  
 2.) Die Herausnahme von Flächen aus der Deklaration "Geschütztes Grünland" (Umwidmung) ist grundsätzlich nicht zulässig, es sei denn, die Bevölkerung der Stadt Salzburg befürwortet dies in einer Bürgerabstimmung gemäß § 53a Salzburger Stadtrecht.  
 3.) Die Stadt Salzburg tritt an die Landesregierung bzw. den Landtag mit der Forderung heran, den dauerhaften Schutz der in der Grünland-Deklaration ausgewiesenen Flächen zu sichern und für die Rahmenbedingungen zur Mobilisierung des bestehenden Baulandes zu sorgen.
- 2) Mit dem Bürgerbegehren soll folgender Beschluss des Gemeinderates herbeigeführt werden:  
 Die Salzburger Altstadt hat für die Dauer eines fünfjährigen Moratoriums frei von Gegenwartskunst im öffentlichen Raum zu bleiben.
- 3) Frage 1:  
 Soll der Gemeinderat der Stadt Salzburg beschließen, dass die Stadt Salzburg die nötigen Schritte zur Aufnahme eines kommunalen Wohnbaus mit dem Ziel pro Jahr 1.000 Wohnungen — wie vom Gemeinderat in den 90er Jahren geplant zu errichten — ergreift und soll der Gemeinderat beschließen, dass die Finanzierung zumindest teilweise zu Lasten künftiger Großprojekte erfolgt?  
 Frage 2:  
 Soll der Gemeinderat der Stadt Salzburg beschließen, dass er alle nötigen Initiativen ergreifen wird, um durch eine verfassungskonforme Neufassung der Salzburger Vertragsraumordnung (Salzburger Raumordnungsgesetz 1992) bei Wohnprojekten über 10 Wohneinheiten mindestens ein Drittel der Wohnungen für sozialen Mietwohnbau mit Einweisungsrecht der Stadt zu garantieren?

Quelle: Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg und MA 1/02 – Einwohner- und Standesamt.

## 9.15: Polizeiliche Kriminalstatistik

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>angezeigte Fälle</b>	14.890	15.428	15.201	14.490	13.212	16.678
Aufklärungsrate in %	45	46	45	46	45	34
d a v o n strafbare Handlungen gegen <sup>1)</sup>						
Leib und Leben (z.B. Mord, Totschlag, Körperverletzung)	2.624	2.806	2.685	2.545	2.370	1.986
Aufklärungsrate in %	83	81	82	81	81	90
die Freiheit (z.B. Entführung, Nötigung, Hausfriedensbruch)	803	854	795	699	614	506
Aufklärungsrate in %	92	94	92	90	90	90
fremdes Vermögen (z.B. Diebstahl, Raub, Sachbeschädigung)	9.440	9.753	9.906	9.388	8.559	12.553
Aufklärungsrate in %	26	28	27	28	26	19
die Sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	146	125	121	167	114	102
Aufklärungsrate in %	69	67	63	68	68	72
die Sicherheit des Verkehrs mit Geld	216	244	231	192	265	503
Aufklärungsrate in %	9	12	25	10	28	5
sonstige Bestimmungen	680	732	684	581	592	527
Aufklärungsrate in %	64	66	69	70	73	83
Nebengesetze (z.B. SMG, PornoG)	981	914	779	918	698	501
Aufklärungsrate in %	79	83	85	88	87	92
<b>ermittelte Tatverdächtige</b>	7.800	8.319	7.823	7.540	6.590	5.938
d a v o n						
männlich	6.191	6.565	6.222	5.932	5.127	4.609
weiblich	1.609	1.754	1.601	1.608	1.463	1.329
<b>Jugendliche</b>	770	770	825	708	814	636
d a v o n						
männlich	561	574	652	570	565	451
weiblich	209	196	173	138	249	185
<b>Unmündige</b>	135	129	136	143	191	133
d a v o n						
männlich	89	106	111	103	137	106
weiblich	46	23	25	40	54	27
<b>Nicht-Österreicher</b>	2.956	2.940	2.766	2.466	1.989	1.918

1) Die Tabelle folgt dem Aufbau des Strafgesetzbuches.

Quelle: Bundesministerium für Inneres.

## 9.16: Berufsfeuerwehr

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Einsätze</b>	3.363	4.153	3.392	3.390	3.049	3.167
d a v o n						
Branddienst	1.163	1.163	1.148	1.243	1.106	1.231
Technische Einsätze	2.200	2.990	2.244	2.147	1.943	1.936

Quelle: MA 1/05 – Berufsfeuerwehr.

## 9.17: Freiwillige Feuerwehr

	2014	2013	2012	2011	2010	2004
<b>Einsätze</b>	123	372	136	91	77	70
d a v o n						
Branddienst	58	47	39	56	50	52
Technische Einsätze, Hilfeleistungen nach Verkehrsunfällen, Öl- und Hochwassereinsätze, Auspumparbeiten, Einsätze bei Sturmschäden, etc. <sup>1)</sup>	55	322	84	21	23	17
Fehlalarme	10	3	13	14	4	1

1) Die Steigerung erklärt sich aus dem Hochwasser 2013.

Quelle: MA 1/05 – Freiwillige Feuerwehr.

Veröffentlichungen im Rahmen der Reihe „Salzburg in Zahlen“

\* = Broschüre vergriffen

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
1*	1972	Verbraucherpreisindex – Verbraucherpreise
2*	1973	Gastarbeiter (Kurzinformation)
3	1973	Gemeinderats-, Landtags- und Nationalratswahlen seit 1945
4*	1973	Schüler der Stadt Salzburg nach Herkunftsregion und Schulstandort
5	1975	Beschäftigte – Arbeitslose – Gastarbeiter
6*	1977	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe – Bodennutzung
7*	1978	Arbeitsstätten und Beschäftigte in der Stadt Salzburg
8*	1978	Einwohner der Stadt Salzburg (Personenstandsaufnahme 1976)
9	1980	Flächendaten, Gastarbeiter, Nichtwähler
10*	1981	Vorläufige Ergebnisse der Volks-, Häuser-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '81
11*	1984	Löhne und Preise in der Stadt Salzburg
12*	1985	Wohnbauleistungen in Gemeinden über 10.000 Einwohner
13*	1985	Die Pendler der Stadt Salzburg 1971/81
14*	1985	Berufs- und Bildungsstruktur in den Statistischen Zählspiegeln der Stadt Salzburg
15*	1986	Ausgewählte Strukturdaten für die Statistischen Bezirke der Stadt Salzburg
16*	1986	Die Nationalratswahl vom 23.11.1986
17	1987	Die Gewichtung der Landeshauptstadt Salzburg am Bundesland Salzburg
18*	1987	Die Flächennutzung des Stadtgebietes
19*	1987	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1987
20	1987	Einwohnerentwicklung in den Statistischen Bezirken der Stadt Salzburg
21	1987	Seniorenbefragung der Stadtgemeinde Salzburg
22*	1987	Die Bevölkerung der Stadt Salzburg nach wirtschaftlichen und sozialen Merkmalen
23	1989	Die Landtagswahl vom 12.3.1989
24	1990	Die Nationalratswahl vom 7.10.1990
25*	1991	Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung '91
26	1992	Die Gemeinderatswahl vom 4.10.1992
1/90	1990	Der Fremdenverkehr im Jahre 1989
2/90*	1990	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise
3/90	1990	Sozialwesen
1/91	1991	Der Fremdenverkehr im Jahre 1990
2/91	1991	Sozialwesen
1/92	1992	Der Fremdenverkehr im Jahre 1991
2/92	1992	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '91
3/92*	1992	Sozialwesen
1/93*	1993	Der Fremdenverkehr im Jahre 1992
2/93	1993	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '92
3/93	1993	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1992
4/93*	1993	Sozialwesen
1/94	1994	Der Fremdenverkehr im Jahre 1993
2/94	1994	Die Landtagswahl vom 13.3.1994
3/94	1994	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '93
4/94	1994	Die Nationalratswahl vom 9.10.1994
5/94	1994	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1992/93
6/94	1994	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1993
7/94	1994	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1993
1/95*	1995	Der Fremdenverkehr im Jahre 1994
2/95	1995	Volks-, Häuser- und Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung '91
3/95	1995	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '94
4/95	1995	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1994
5/95	1995	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1994

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
6/95	1995	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1994
7/95	1995	Die Nationalratswahl vom 17.12.1995
1/96	1996	Der Fremdenverkehr im Jahre 1995
2/96	1996	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1995
3/96	1996	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '95
4/96	1996	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1995
5/96	1996	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1994/95
6/96	1996	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1995
1/97	1997	Der Fremdenverkehr im Jahre 1996
2/97	1997	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1996
3/97	1997	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '96
4/97	1997	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1996
5/97	1997	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1996
1/98	1998	Der Fremdenverkehr im Jahre 1997
2/98	1998	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1997
3/98	1998	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '97
4/98	1998	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1997
5/98	1998	Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzburg 1996/97
6/98	1998	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1997
1/99*	1999	Der Fremdenverkehr im Jahre 1998
2/99	1999	Die Gemeinderatswahl und die Bürgermeisterdirektwahl vom 7.3.1999
3/99	1999	Die Landtagswahl vom 7.3.1999
4/99	1999	Die Bürgermeisterwahl in der Stadt Salzburg (Stichwahl vom 21.3.1999)
5/99	1999	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1998
6/99	1999	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '98
7/99	1999	Die Europawahl vom 13. Juni 1999
8/99	1999	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1998
9/99	1999	Die Nationalratswahl vom 3. Oktober 1999
10/99	1999	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1998
1/2000	2000	Der Fremdenverkehr im Jahre 1999
2/2000	2000	Gebäude, Wohnungen, Grundstückspreise '99
3/2000	2000	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahre 1999
4/2000	2000	Das Wohlfahrtswesen im Jahre 1999
5/2000	2000	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 1998/99
6/2000	2000	Ausgewählte Wirtschafts- und Finanzdaten für das Jahr 1999
1/2001	2001	Der Fremdenverkehr im Jahr 2000
1/2002	2002	Großzählung 2001
2/2002	2002	Der Tourismus im Jahr 2001
3/2002	2002	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise 2000 und 2001
4/2002	2002	Das Wohlfahrtswesen in den Jahren 2000 und 2001
5/2002	2002	Die Nationalratswahl vom 24. November 2002 in der Stadt Salzburg
6/2002	2002	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2000/2001
7/2002	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport in den Jahren 2000 und 2001
1/2003	2003	Der Tourismus im Jahr 2002
2/2003	2003	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2002
3/2003	2003	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2002
4/2003	2003	Kultur, Unterricht, Bildung und Sport im Jahr 2002
1/2004	2004	Der Tourismus im Jahr 2003
2/2004	2004	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
3/2004	2004	Die Landtagswahl vom 7. März 2004 in der Stadt Salzburg
4/2004	2004	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2003
5/2004	2004	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2003

Nr.	Erscheinungs- jahr	T i t e l
6/2004	2004	Statistische Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2002/2003
1/2005	2005	Der Tourismus im Jahr 2004
2/2005	2005	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2004
3/2005	2005	Großzählung 2001
4/2005	2005	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2004
1/2006	2006	Der Tourismus im Jahr 2005
2/2006	2006	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2005
3/2006	2006	Die Nationalratswahl vom 1. Oktober 2006 in der Stadt Salzburg
4/2006	2006	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2004/2005
5/2006	2007	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2005
1/2007	2007	Der Tourismus im Jahr 2006
2/2007	2007	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2006
3/2007	2008	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2006
1/2008	2008	Der Tourismus im Jahr 2007
2/2008	2008	Die Nationalratswahl am 28. September 2008 in der Stadt Salzburg
3/2008	2009	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg 2006/2007
4/2008	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2007
1/2009	2009	Der Tourismus im Jahr 2008
2/2009	2009	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
3/2009	2009	Die Landtagswahl vom 1. März 2009 in der Stadt Salzburg
4/2009	2009	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2008
5/2009	2009	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2008
1/2010	2010	Der Tourismus im Jahr 2009
2/2010	2010	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2009
3/2010	2010	Das Wohlfahrtswesen im Jahr 2009
4/2010	2010	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2011	2011	Der Tourismus im Jahr 2010
2/2011	2011	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2010
1/2012	2012	Der Tourismus im Jahr 2011
2/2012	2012	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2011
3/2012	2012	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
1/2013	2013	Der Tourismus im Jahr 2012
2/2013	2013	Die Landtagswahl vom 5. Mai 2013 in der Stadt Salzburg
3/2013	2013	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2012
4/2013	2013	Die Nationalratswahl am 29. September 2013 in der Stadt Salzburg
1/2014	2014	Der Tourismus im Jahr 2013
2/2014	2014	Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im März 2014
3/2014	2014	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg
4/2014	2014	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2013
1/2015	2015	Der Tourismus im Jahr 2014
2/2015	2015	Gebäude, Wohnungen und Grundstückspreise im Jahr 2014
3/2015	2015	Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Salzburg